



*Handball Bezirk VI
Hegau-Bodensee*



Bezirkstag

Tagesordnung - Berichterstattung - Info

*Fr. 22.07.2011, 19:00 h
Sporthalle Schänzle, Konstanz*



Südbadischer Handballverband e.V. ● Rehlingstr. 17 ● 79100 Freiburg

- Handballvereine des Bezirks VI,
- BFA-Mitglieder,
- Geschäftsstelle des SHV

- per E-Mail -

Absender:

Bezirksvorsitzender
Bezirk VI Hegau-Bodensee

Franz Stehle
Beurener Str. 28
D-78256 Steißlingen

 Mobil (0 17 1) 6904553
 Privat (0 77 38) 214 666
 Privat (0 77 38) 214 665
 Dienst (0 75 31) 9951321
 Dienst (0 75 31) 9951560

E-Mail: FranzStehle@online.de
Internet: www.handball-hb.de

Steißlingen, 17.05.2011

Einladung

Handball-Bezirkstag 2011, am Freitag, 22.Juli 2011, 19:00 Uhr,
Schänzle Sporthalle Konstanz

Zur Teilnahme sind alle Vertreter der dem Handballbezirks Hegau-Bodensee des Südbadischen Handballverbandes zugeordneten Vereine, sowie BFA-Mitglieder, die Kassenprüfer und der Vertreter des Bezirks in den Verbandsorganen verpflichtet.

Die BFA-Mitglieder können nicht gleichzeitig Vereinsvertreter sein!

Vereinsvorstände, sowie alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages durch den Vorsitzenden
2. Begrüßung durch den veranstaltenden HSG Konstanz
3. Grußworte des Vertreters der Stadt Konstanz
4. Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
5. Festlegung der Anwesenheit und Stimmzahl der Vereine auf Grundlage Meldeboden der Hallenrunde 2010-11
6. Ehrungen
 - a. Ehrung der Südbadischen und BWOL-Jugendmeister 2010/2011
 - b. Ehrung der Meistermannschaften 2010/2011
 - c. Ehrung von Einzelpersonen
7. Bericht des Vorsitzenden und eines Kassenprüfers
8. Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitarbeiter
9. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
10. Neuwahlen des gesamten BFA sowie eines Kassenprüfers,
11. Bestätigung der von den Ausschüssen gewählten Funktionsträger
12. Ortswahl des Bezirkstages 2012
13. Eingebrachte schriftliche Anträge (bis Juni 2011 an den Bezirksvorsitzenden)
14. Vorschau auf das Spieljahr 2011/2012
15. Sonstiges

Mit sportlichem Gruß, Ihr

Vorsitzender
Bezirk Hegau-Bodensee

Inhaltsverzeichnis:

Seite	Inhalt		
1	Deckblatt		
2	Einladung und Tagesordnungspunkte		
3	Inhaltsverzeichnis		
4 bis 7	Protokoll des BT 2010	Schriftführer	Peter Zugmantel
8 bis 14	Bericht	Bezirksmännerspielwart	Klaus Hettesheimer
15	Bericht	Bezirksfrauenspielwart	Rolf Bautze
16 bis 17	Bericht	Bezirksspielwart männliche Jugend	Dr. Frank Meisch
18	Bericht	SL A-Jugend männlich	Klaus Rosin
19 bis 20	Bericht	SL B-Jugend männlich	Klaus Rosin
21	Bericht	SL C-Jugend männlich	Klaus Rosin
22	Bericht	SL D-Jugend männlich	Rolf Allgeier
23	Bericht	SL E-Jugend männlich	Rolf Allgeier
24 bis 25	Bericht	Bezirksspielwart weibliche Jugend	Sonja Pannach
26	Bericht	SL A, B, C- Jugend weiblich	Ute Eichholz
27	Bericht	SL D- und E- Jugend weiblich	Tamara Mock
28 bis 32	Bericht	Bezirksschiedsrichterwart	Hermann Schmid
33 bis 35	Bericht	Bezirksschiedsrichtereinteiler	Felix Lachnit
36	Bericht	Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender	Kurt Kuchler
37 bis 38	Bericht	SL F-Jugend,Bezirksminibeauftragter	Klaus Schrodin
39	Bericht	Bezirksreferent f. Schulsport	Klaus Schrodin
40	Bericht	Bezirkspressewart	Lony Odenwald
41 bis 75	Bilder	Anlage 1	Franz Stehle
76 bis 82	Tabellen	Anlage 2	Lony Odenwald



Protokoll des Bezirkstages 2010 Bezirk Hegau-Bodensee

Datum:	19.05.2010
Ort:	Gaststätte Finale in Radolfzell
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	21.55 Uhr
Anwesende	Franz Stehle (FS), Dirk Kanter (DK), Klaus Hettesheimer (KH), Dr. Frank Meisch (FM),
BFA-Mitgl.	Ute Eichholz (UE), Hermann Schmid (HS), Tamara Mock (TM), Klaus Schrodin (KS), Klaus Rosin (KR), Rolf Allgeier (RA), Sonja Pannach (SP),
Entschuldigt:	Hermann Waldenmayer (HW), Peter Zugmantel (PZ), Felix Lachnit (FL); Rolf Bautze (RB),

TOP	Inhalt
1	Eröffnung durch den Vorsitzenden
	<i>Bezirksvorsitzender Franz Stehle</i> begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Er gibt bekannt, dass alle Vereine ordnungsgemäß mit beigefügter Tagesordnung geladen wurden. Er dankt dem HSC Radolfzell und insbesondere Patrick Osann für die Organisation. Ganz besonders begrüßt wird der HC Waldshut-Tiengen, der erstmals am Bezirkstag des Bezirks 6 Hegau-Bodensee teilnimmt. Ein Vertreter des SHV ist nicht anwesend.
2	Begrüßung durch den veranstaltenden HSC Radolfzell
	<i>Patrick Osann</i> als Vorsitzender des HSC Radolfzell begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass der Handballbezirk Hegau Bodensee mit seiner Anwesenheit den HSC Radolfzell zum Jubiläum des Vereins ehrt. Er stellt das sportliche Umfeld des HSC vor und wünscht der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.
3	Grußworte des Vertreters der Gemeinde
	<i>Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt</i> ließ sich entschuldigen. Er musste kurz vor Versammlungsbeginn wegen eines anderen, nicht aufschiebbaren Termins absagen.
4	Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
	Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Die Anwesenden gedenken der Toten mit einem stillen Memento.
5	Feststellung der Anwesenheit und Stimmenanzahl der Vereine
	<i>KH</i> begrüßt ebenfalls die Anwesenden. Fast alle Vereine sind anwesend! Anwesende Vereine Stimmenzahl der Vereine: 62 Stimmenzahl der BFA-Mitglieder: 11 Gesamtstimmenzahl: 73 Fehlende Vereine: wie 2009: TV Engen
6a	Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2009/2010
	Franz Stehle ehrt folgende Jugendmeister-Mannschaften: Baden-Württembergischer Meister: weibl. A-Jugend SV Allensbach (auch süddeutscher Vizemeister) Südbadische Meister: weibl. B-Jugend SV Allensbach



	<p>männl. B-Jugend HSG Konstanz weibl. C-Jugend TuS Steißlingen (und BWOL-Vizemeister) männl. D-Jugend HSG Mimmensehausen-Mühlhofen</p> <p>Südbadische Vizemeister: weibl. D-Jugend TV Rielasingen</p> <p>3. Südbadische Meisterschaft: männl. C-Jugend der HSG Konstanz</p> <p>4. Südbadische Meisterschaft weibl. B-Jugend TuS Steißlingen</p>
6b	Ehrung der Meistermannschaften 2009/2010
	Die einzelnen Meister-Mannschaften der Bezirksklassen sind den Abschluss-Tabellen in der Bezirkstagsmappe „Bezirkstag 2009/2010“ zu entnehmen. <i>BV Stehle</i> nimmt die Ehrungen vor und überreicht Urkunden. Die Kreisklassen-Jugendmeister erhalten keine Urkunden.
6c	Ehrung von Einzelpersonen
	<p>Franz Stehle ehrt in nachfolgender Reihenfolge ff. Einzelpersonen des Bezirks für außerordentliche Verdienste um den Handballsport und verleiht Ehrenurkunden und die dazugehörigen Ehrennadeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klaus Rosin Silberne Bezirksehrennadel - Klaus Schrodin Silberne Bezirksehrennadel - Rolf Alleier Silberne Bezirksehrennadel - Sonja Pannach Silberne Bezirksehrennadel - Klaus Hettesheimer Goldene Bezirksehrennadel - Hermann Waldenmayer Goldene Bezirksehrennadel <p>Leider war H. Waldenmayer verhindert. Die Urkunde und die Ehrennadel wird FS noch persönlich aushändigen. Die Anwesenden bedenken die Geehrten mit einem großen Applaus.</p>
7a	Bericht des Vorsitzenden
	Der Bezirksvorsitzende <i>FS</i> dankt allen Beteiligten für das in der letzten Saison gebrachte Engagement. Er präsentiert die Teams des Bezirks, die überbezirklich in höheren Ligen gespielt haben. Aushängeschilder sind die HSG Konstanz im Herrenbereich und der SV Allensbach im Frauenbereich.
	<i>FS</i> nennt als ersten wichtigsten Punkt, das in der vergangenen Saison 55 Schiedsrichterfehlstellen (gerade mal eine weniger wie letztes Rekordjahr) da waren. Der Bezirk wird nun die schon immer geltenden Regelungen, dass die Vereine für jede Aktive Mannschaft auch einen SR stellen müssen, konsequent umsetzen und ggf. Aktive Mannschaft für den Spielbetrieb nicht zulassen. Er weist auch auf den am 12.06.2010 beginnenden SR-Neulingslehrgang hin, um evtl. Defizite der Vereine noch zu korrigieren.
	<i>FS</i> geht auf die Problematik und der Schwierigkeiten hinsichtlich Terminierung des SR-Neulingslehrgang ein und erläutert diese.
	<p><i>FS</i> lobt ausdrücklich die Arbeit der Auswahltrainer und hebt hervor, dass diese keine Abwerbeversuche machen werden.</p> <p><i>FS</i> hebt hervor, wie wichtig ihm die Jugendarbeit im Bezirk ist. Alle verfügbaren Mittel werden in die Auswahlteams gesteckt. Er hebt insbesondere die hohe Anzahl von Einberufungen zu DHB-Kaderlehrgängen im weiblichen Bereich hervor.</p> <p>Ein wichtiger Punkt ist auch die Terminkollision der Jugendcamps zwischen Vereinen auf der einen und der Auswahl auf der anderen Seite. Hier wünscht er sich eine bessere Koordination, bzw. ein besseres „Miteinander“</p>



	Die Anzahl der Spielverlegungen ist im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich gestiegen, dies ist kein gutes Zeichen. Der BSpW KH wird künftig diese Angelegenheit restriktiver behandeln.
	FS geht auf die beschlossene Strukturreform des Südbadischen Handballverbandes ein, das einhergehende „Nachkarten“ bestimmter Personen sowie die Beweggründe des Rückzugs des VP Recht zum VT 2010 auf Grund der Vorgänge am ao VT 2009. Der außerordentliche Verbandstag hat die neue Bezirksstruktur beschlossen, als Demokrat akzeptiert FS und auch der Bezirk aber das Abstimmungsergebnis. Auch geht er auf den jetzt direkt vor dem VT und der einhergehenden Wahlen im Organ des SHV (HiS), abgedruckten Bericht des Ehrenpräsidenten Klaus Kokemüller ein und zeigt auf, dass es keinerlei Interessenskonflikte zwischen einem BV und einem VSRW geben kann. FS geht auch auf die Problematik/kurzfristige Änderung der DfB 2009/10 und dem damit verbundenen Aufstieg/Klassenerhalt in der M-SL ein.
	FS stellt alle überbezirklich spielenden Teams mit Bild vor. Bis auf Singen und Konstanz II konnten alle männlichen Teams die Klasse halten, im Frauenbereich hat die II. Mannschaft von der SG Ehingen/Engen zurückgezogen. Er hebt insbesondere die beiden Aushängeschilder des Bezirks, den SV Allensbach und die HSG Konstanz hervor.
	FS weist noch einmal deutlich auf die Zuständigkeit bei Spielabsagen hin.
	BV Stehle zieht insgesamt ein sehr positives Resümee der vergangenen Saison und dankt allen Beteiligten (Vereine, Trainer, Schiedsrichter, BFA, Eltern der Jugendspieler) für Ihre Engagement in der abgelaufenen Saison.
7b	Bericht eines Kassenprüfers
	Vor dem Bericht des Kassenprüfers präsentiert FS die neuesten Zahlen aus dem Finanzbereich des Bezirks. Kassenprüfer Manfred Werner berichtet über die Kassenprüfung in der Geschäftsstelle des Bezirks und bescheinigt dem Kassenwart Dirk Kanter eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung.
8	Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitglieder
	Es gibt keine Anfragen zu den schriftlichen Berichten
9	Entlastung der gesamten Vorstandschaft
	FS bittet Patrick Osann die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen. Patrick Osann zieht ein positives Resümee aus den Vorträgen. Die Entlastung der Vorstandschaft wird einstimmig beschlossen.
10a	Neuwahl eines Pressewartes
	Für den ausscheidenden Hermann Waldenmayer wird Frau Lony Odenwald (SV Allensbach) als Pressewart vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Sie ist somit für ein Jahr gewählt. (Im Jahre 2011 wird der gesamte BfA turnusmäßig gewählt.)
10b	Neuwahl eines Kassenprüfers
	Für den bisherigen Kassenprüfer Manfred Werner wird aus der Versammlung heraus Jens Schulze (HSC Radolfzell) vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er ist somit für zwei Jahre gewählt.
10c	Neuwahl eines 3. EP Mitgliedes
	Im Vorgriff auf die sehr wahrscheinliche Zustimmung eines Antrages des EP zur Erhöhung der EP-Mitglieder von 2 auf 3 pro neuem Bezirk, wurde Manfred Buse als weiteres Mitglied des EP vorgeschlagen.



	Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er ist somit für ein Jahr gewählt. (Im Jahre 2011 wird der gesamte BfA turnusmäßig gewählt.)
11	Bestätigung der von den Ausschüssen gewählten Funktionsträger
	Der vom BSRA gewählte Bezirksschiedsrichterwart, Hermann Schmid wurde einstimmig durch den BT bestätigt.
12	Ortswahl des Bezirkstages 2011
	FS stellt vor, wer in den letzten Jahren den Bezirkstag ausgerichtet und stellt die Vereine mit Jubiläum im nächsten Jahr vor. Die HSG Konstanz erhält einstimmig das Votum des BT, den BT 2011 in Konstanz abzuhalten.
13	Eingebrachte schriftliche Anträge
	Der eingebrachte Antrag des BfA, beim VT einen Antrag dahingehend vorzulegen, dass bei der Namensgebung einer Spielgemeinschaften auch der verantwortliche (anzusprechende) und zahlende (für Gebühren und Strafen) als erstgenannte Verein zu wählen ist, wird durch die Versammlung mehrheitlich angenommen.
14	Vorschau auf das Spieljahr 2010/2011
	In der männlichen D-Jugend war das Experiment mit den Kadetten Schaffhausen als Gastmannschaft erfolgreich und soll fortgeführt werden.
	FS weist auf die Bedeutung der Minispielfeste hin und fordert die Vereine auf, in dieser Hinsicht mehr Engagement zu zeigen.
	FS dankt allen Ausrichtern der Bezirksjugendpokaltage
	FS weist auf das JdSR 2010 hin und erläutert kurz die weitere Vorgehensweise
	KH gibt News und Infos für die neue Runde bekannt:
15	Sonstiges
	BV Stehle dankt allen Beteiligten, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt mit den Worten „Glück Auf für die kommende Handballrunde 2010/2011“.

Radolfzell, den 19.05.2010
 SÜDBADISCHER HANDBALLVERBAND e.V.
 Bezirk Hegau-Bodensee

gez. Klaus Hettesheimer (Protokollführer)

f.d.R.

Franz Stehle
 Bezirksvorsitzender



Bericht: Bezirksspielwart und SL Herren Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksspielwart und SL Herren

Klaus Hettesheimer

Langestraße 10a

78256 Steißlingen

E-Mail: rae.hettesheimer@t-online.de

Steißlingen, 26.05.2011

Die Hallenrunde 2010/11 ist zu Ende und es ist an der Zeit, zurück zu blicken.

Wie üblich wurden zunächst die Spielpläne für die Hallenrunde von mir erstellt. Es waren dabei zunächst insgesamt 23 Spielklassen (Vorjahr: 25) mit 192 Mannschaften (192) und 1.056 Spielen (1.053) zu verplanen. Wie in der vergangenen Runde wurden die Pläne der unteren Jugendklassen und der B- Jugend männlich nur bis Weihnachten nach regionalen Gesichtspunkten erstellt und in der Weihnachtspause erfolgte eine Neueinteilung in leistungsorientierte Bezirks- und Kreisklassen. Erneut wurde dieser Modus auch bei der F-Jugend durchgeführt, nachdem sich dies im letzten Jahr bewährt hat.

Erfreulich ist, dass in dieser Runde im Damenbereich erneut von Anfang an eine Bezirks- und eine Kreisklasse gebildet werden konnten. Bei der Neuplanung nach Weihnachten mussten nochmals 511 Spiele (510) verplant werden. Die Probleme, die sich daraus wegen der Weihnachtsferien in der vergangenen Saison ergeben hatten, waren diesmal nach meiner Einschätzung geringer, werden sich aber aufgrund der Feiertage wohl nicht vollständig ausschalten lassen. Zahlreiche Verlegungen nach Weihnachten waren notwendig. Auch meine ich, dass die Erfahrungen mit der jetzigen Regelung aus sportlicher Sicht weiter positiv sind, auch wenn organisatorische Schwierigkeiten wegen der Ferien auftreten. Auch die teilweise Bildung von drei Spielklassen im Jugendbereich hat sich bewährt.

Bei einigen Vereinen haben begrenzte Hallenkapazitäten wiederum Schwierigkeiten bereitet. Ich hoffe aber, dass die Vereine im wesentlichen mit den Spielplänen einverstanden waren.

Vor Beginn der Hallenrunde wurden die Bezirkspokalspiele ausgetragen. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl leicht gestiegen und es gab dieses Mal 12 Herren (10)- und 6 (3) Damenmannschaften, die teilnahmen, wobei die Mannschaften der Südbadenliga und höherer Spielklassen automatisch für den Pokal auf südbadischer Ebene qualifiziert waren. Offenbar ist der Pokal insbesondere bei den Damen wieder etwas attraktiver geworden, obwohl die Spiele bereits vor den Sommerferien ausgetragen werden müssen. Ab der kommenden Runde steht dem Bezirk nur noch ein Platz bei den Damen und Herren zur Verfügung; es wird also in beiden Bereichen ein echtes Endspiel geben. Dies ist die Folge der vor kurzem beschlossenen Pflichtteilnahme der überbezirklichen Mannschaften am SHV-



Pokal. Bei den Herren setzten sich letztendlich der HSC Radolfzell, der TV Gottmadingen der TSV Dettingen und TuS Steißlingen II durch und zogen in die südbadische Pokalrunde ein, wobei keine Mannschaft über die 2. Pokalrunde hinaus kam.

In der Bezirksklasse zeichnete sich im vorderen Tabellenfeld bald ab, dass der TuS Steißlingen II, der TV Gottmadingen und die HSG Konstanz II die Favoriten auf die Meisterschaft waren. Im hinteren Tabellenfeld lag der HC Waldshut-Tiengen von Anfang an auf dem letzten Tabellenplatz. In der Rückrunde setzte sich dann die HSG Konstanz II souverän an die Tabellenspitze, nachdem Steißlingen sich einige Punktverlust gegen untere Mannschaften eingehandelt hatte. Die Reserve der HSG Konstanz wurde schließlich vor dem TV Gottmadingen und dem TuS Steißlingen II Meister der Bezirksklasse. Die HSG Konstanz II steigt in die Landesliga auf und der TV Gottmadingen nimmt an der Relegation zur Ermittlung eines weiteren Aufsteigers gegen die HSG Freiburg II teil.

Am Tabellenende konnte sich der HC Waldshut-Tiengen nicht vom Tabellenende lösen und ist damit Absteiger in die Kreisklasse A.

Die HSG Konstanz II erreichte 620:500 Tore und 34- 6 Punkte. Die Vizemeisterschaft entschied sich zugunsten des TV Gottmadingen mit 668:518 Toren und 32- 8 Punkten vor dem TuS Steißlingen II, der mit 644:536 Toren und 31- 9 Punkten Dritter wurde.

Wie erwähnt muss der HC Waldshut-Tiengen mit 450:627 Toren und 3-37 Punkten in die Kreisklasse A absteigen. Torschützenkönig wurde erstmals Andreas Maier (HC Waldshut-Tiengen mit 174/26 Treffern vor Marcel Busch (HC Lauchringen) mit 150/47 Treffern und Jens Reuschel (TV Gottmadingen) mit 129/27 Toren. Die Mannschaft mit den wenigsten Zeitstrafen stellte die DJK Singen II vor dem HC Waldshut-Tiengen und dem letztjährigen Fair-Play Sieger HSG Mimmeh.-Mühlh. II

In der Kreisklasse A lieferten sich der TuS Steißlingen III, der TSV Dettingen und die HSG Konstanz III zunächst ein Kopf an Kopf Rennen. Im Laufe der Runde setzte sich der TuS Steißlingen III ab und hatte am Ende – wieder einmal – die Nase vorn und errang zum sechsten Mal hintereinander die Meisterschaft in der Kreisklasse A. Die Mannschaft erreichte am Ende 545:430 Toren und 36- 4 Punkte vor der HSG Konstanz III mit 586:497 Toren und 29-11.

In der Abstiegsfrage klärten sich die Fronten recht früh, nachdem die II. Mannschaft des HC Lauchringen bereits zur Halbzeit auf dem letzten Platz lag. Am Ende hatte das Team fünf Punkte auf



seinem Konto. Absteiger in die Kreisklasse B ist also der HC Lauchringen II mit 470:626 Toren und 5-35 Punkten.

Torschützenkönig der Klasse wurde Felix Radon (TSV Dettingen I) mit 131/7 Toren vor Fabian Maier (TV Engen) mit 114/24 Toren und Dennis Jakubczyk (TV Pfullendorf II) mit 102/33 Toren.

Die wenigsten Bestrafungen kassierte der TSV Dettingen I, vor dem TV Ehingen III und der HSG Mimmenh.-Mühlh. III

In der Kreisklasse B waren der TV Rielasingen I und der TV Meßkirch II die dominierenden Teams. Am Ende feierte der TV Rielasingen den Titel mit 534:360 Toren und 27-5 Punkten vor dem TV Meßkirch II mit 438:302 Toren und 26- 6 Punkten.

Einen Absteiger gibt es in der Kreisklasse B nicht. Letztlich wurde der SV Eigeltingen mit 264:449 Toren und 6-26 Punkten Letzter.

Torschützenkönig der KKB wurde der letztjährige Dritte Holger Schneider (DJK Singen III) mit 134/29 Toren, vor Joachim Hölzle (TSV Bodman) mit 125/22 und Ekkehard Darmstadt (TV Rielasingen II) mit 110/1

Das fairste Team der Liga stellt wie in der vergangenen Saison der TV Überlingen II vor dem TV Rielasingen I und dem TV Rielasingen II.

Es wurden in der laufenden Runde von mir wieder zahlreiche Bescheide erlassen. Nachdem die Anzahl der Bescheide schon in der Runde 08/09 gegenüber dem Vorjahr gestiegen war und in der Runde 2009/2010 ein neuer (Negativ)Rekord erzielt wurde, ist für diese Runde die Zahl der Bescheide wieder rückläufig (- 20%). Die Zahl der gebührenpflichtigen Spielverlegungen war gegenüber dem Vorjahr auf hohem Niveau leicht rückläufig, wobei Verlegungen wegen Spielermangel praktisch konstant geblieben sind. Offenbar ist eine Spielverlegung zu billig und die Vereine haben für Verlegungen zu viel Geld übrig! Dabei gab es insbesondere im Jugendbereich auch wieder kurzfristige Verlegungen, die aber von mir nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Nachweise genehmigt wurden.

Die Zahl der Zusammenschiebungen wegen Lücken im Spielplan ist noch einmal zurück gegangen.

Die Zahl der sonstigen Strafbescheide ist gegenüber dem Vorjahr nach einer erheblichen Steigerung wieder gesunken und auf dem Niveau der Saison 2009/2010. Entgegen dem Trend im vergangenen Jahr sind die Bescheide wegen Nichtantreten oder kurzfristiger Absage leicht zurück gegangen. Dennoch möchte ich auch dieses Jahr dringend an alle Vereine appellieren, hier noch mehr Disziplin walten zu lassen. Es kann nicht angehen und ist in höchstem Maß unsportlich, dass Vereine zum Teil eine Stunde vor dem angesetzten Spieltermin anrufen und ohne nähere Begründung mitteilen, sie



hätten keine Mannschaft! Insbesondere bei größeren Entfernungen zwischen den beteiligten Vereinen fragt man sich schon, ob hier nur Fahrgeld gespart werden soll?? Ganz abgesehen davon, haben die Heimvereine unvorhersehbare Lücken im Spielplan, die nur für Ärger sorgen. Entgegen der Entwicklung in der vergangenen Saison hat sich die Zahl der Sperren gegen Spieler und Offizielle erheblich erhöht. Es mussten hier doppelt so viele Bescheide erlassen werden wie in der Vorsaison! Auch hier bitte ich die Vereine, auf ihre Spieler und Offiziellen einzuwirken, dass die Vergehen gegen andere Spieler und insbesondere gegen SR unterlassen werden. Wir werden auch in der kommenden Saison solche Vorfälle mit Sperren und empfindlichen Geldstrafen ahnden.

Erfreulich ist, dass in der abgelaufenen Runde praktisch keine Bescheide wegen verspäteter Spielberichte, nicht rechtzeitig gemeldeter Ergebnisse und nicht erschienener SR erlassen werden mussten.

Die von mir erstellten Bescheide gliedern sich wie folgt auf: (Vorjahr)

I. Gesamtzahl per 26.05.2011:	143	(189)
II. Spielverlegungen:	76	(100)
- Gebührenpflichtig:	67	(85)
Spielmangel:	63	(68)
Doppelbelegung Halle:	3	(7)
Termin verpasst:		(--)
Schließung Lücke	1	(5)
Sonstige		(5)
- Gebührenfrei:	9	(15)
Terminplanung:		(2)
Vor Rundenbeginn angemeldet:	4	(4)
D- Kader Lehrgänge:	5	(2)
südbad. Pokal:		(2)
Sonstiges:		(5)
III. Sonstige Bescheide:	67	(89)
- Unentschuldigtes Fehlen bei		
Bezirksveranstaltungen:	6	(8)
- Zurückziehen von Mannschaften:	3	(4)
- Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage:	31	(38)



- Spielabbruch:		(-)
- Einsatz fest gespielter Spieler:	4	(7)
- Einsatz nicht spielberechtigter Spieler:	4	(2)
- Sperren und sonstige Strafen gegen Spieler oder Offizielle:	16	(8)
- verspätete Spielberichte		(2)
- verspätete Ergebnismeldung	2	(13)
- SR nicht erschienen		(6)
- Sonstige:	1	(1)
IV. Sammelbescheide	1	(4)
Bescheide aufgehoben	1	(1)

Die Aufschlüsselung der gebührenpflichtigen Verlegungen und der sonstigen Bescheide nach Vereinen können Sie der beigefügten Aufstellung entnehmen.

Ich bitte hier alle Vereine, auch weiterhin Spielverlegungen schriftlich (per Mail) zu beantragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr appelliere ich an die Vereine, sich bitte vor Beantragung einer Spielverlegung zu überlegen, ob es nicht möglich ist, aus anderen Mannschaften "aufzufüllen". In der abgelaufenen Saison konnten dadurch nach entsprechendem Hinweis von mir einige Verlegungen "gespart" werden und damit auch Kosten für die Vereine.

Ich werde zukünftig noch verstärkt hierauf achten und ggf. Verlegungen ablehnen, wenn vom Spielplan her ein Auffüllen möglich sein müsste. **Ich bitte daher die Vereine bereits jetzt, sich auf diese Handhabung einzustellen!**

Weiter möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass über die Durchführung einer Spielverlegung allein der Bezirksspielwart entscheidet. Er benötigt hierfür nicht das Einverständnis der betroffenen Vereine! In diesem Zusammenhang sei auch nochmals erwähnt, dass Spielverlegungen grundsätzlich nur möglich sind, wenn sie mir spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin gemeldet sind. Ausnahmen von dieser Regel können insbesondere bei Krankheit geboten sein, wobei solchen falls Nachweise zu erbringen sind.



Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen des Bezirks recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne die aktive Mithilfe der Vereine ist ein reibungsloser Ablauf der Runde nicht möglich. Ebenso gilt mein Dank meinen Kollegen vom BFA. Auch den SR-Einteiler Felix Lachnit möchte ich hier ausdrücklich erwähnen, denn er hat insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen immer mehr oder weniger umfangreiche Neuansetzungen vorzunehmen, was erhebliche Zeit benötigt und Kosten verursacht.

Letztlich gilt mein Dank auch allen SR im Bezirk. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht denkbar.

K. Hettesheimer
Bezirksspielwart



Anlage zum Bericht des Bezirksspielwartes Hallenrunde

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
SV Allensbach	2	1			1			1						
SG Allensb.-Dettingen	1													
TSC Blumberg	1					1								
TSV Bodman		1								1				
TSV Dettingen	1	3	1	1	1	1								
HSV Donaueschingen		1			2					1	1			
TV Ehingen	5	1			2			1	1		1			
SG Ehingen-Engen														
SV Eigeltingen	2	1			1	2				3				
TV Engen			3	2	1	1								
TV Gailingen														
TV Gottmadingen		1	1							2				
HSG Konstanz	5	1			1					1				
HC Lauchringen	1	1			4					1				
TV Meßkirch	4	1												
HSG Mimmeh.-Mühlh.	2	2			1	1		1		1				
TV Pfullendorf	2									2				
HSC Radolfzell	3	1			3				1	2				
TV Rielasingen		2			1			1		1				
DJK Singen	3	1				1								
TuS Steißlingen	4	3			3									
TG Stockach			1											
TV Überlingen	6	1							2	1				
HC Waldshut-Tiengen	2	1			2	1				1				
Gesamt	44	23	6	3	22	7		3	4	16	2			
Gesamt Vorjahr	57	30	8	4	30	8		5	2	8	13	1		6

A = Gebührenpflichtige Verlegung Jugend

B = Gebührenpflichtige Verlegung Aktive

C = Nichtteilnahme bei Bezirksveranstaltungen

D = Zurückziehen von Mannschaften

E = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage

Jugend

F = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Aktive

G = Spielabbruch

H = Einsatz fest gespielter Spieler

I = Einsatz nicht spielberechtigter Spieler

J = Sperren

K = Ergebnisse zu spät

L = Spielberichte zu spät

M = Sonstige

N = SR nicht angetreten



Bericht: Frauenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksfrauenspielfwart

Rolf Bautze

Himmelreichweg 12a

78476 Allensbach

E-Mail: rolf.bautze@web.de

Allensbach, 22.05.2011

An der diesjährigen Spielrunde nahmen wie im Vorjahr 15 Frauenmannschaften teil, die aufgeteilt in Bezirksklasse (8) und Kreisklasse (7) die Meisterschaften ausspielten.

In beiden Klassen ergab sich eine spannende Meisterschaft die wie folgt endete:

Meister der **Bezirksklasse** und Aufsteiger in die Landesliga wurde die Mannschaft SV Allensbach III mit 24:4 Punkten und einem Torverhältnis von 371:253. Zweiter wurde punktgleich die Mannschaft TuS Steißlingen II mit 24:4 Punkten und einem Torverhältnis von 339:264. Dritter wurde die SG Ehingen-Engen II mit 21:7 Punkten.

Absteiger in die Kreisklasse ist die Mannschaft TuS Steißlingen III.

Meister in der **Kreisklasse** wurde der HC Waldshut-Tiengen mit mit 17:7 Punkten. Zweiter die Mannschaft des HSC Radolfzell II und Dritter die Mannschaft HSG Konstanz II jeweils mit 16:8 Punkten

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie den Tabellen des Pressewarts.

In den Verbandsklassen und höher spielten 9 weitere Frauen-Mannschaften des Bezirks Hegau-Bodensee.

Es sind dies:

SV Allensbach (2.Bundesliga),

SV Allensbach II (BW-Oberliga),

SG Ehingen/Engen, TuS Steißlingen,

HSG Mimmensehen/Mühlhofen (alle Südbaden-Liga),

HSC Radolfzell, HSG Konstanz, TV Pfullendorf, DJK Singen, (alle Landesliga Süd)

Rolf Bautze

Frauenwart

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: Spielwart männl. Jugend - Bezirk Hegau-Bodensee

Vertreter der Jugend

Dr. Frank Meisch

Am Tannenhof 5

78464 Konstanz

E-Mail: frank_meisch@web.de

Konstanz, 06.05.2011

Um den Fördergruppenleitern weitere Sichtungsmöglichkeiten zu bieten, wurde 2010 die VR-Talentiade auch im Südbadischen Handballverband übernommen. Im vergangenen Sommer richtete die HSG Konstanz den 1. Bezirksentscheid aus, am 22.5. folgt in Radolfzell die 2. Veranstaltung.

Für die A-Jugend Südbadenliga waren folgende Vereine qualifiziert:

DJK Singen

HSG Konstanz

TuS Steißlingen

Die HSG Konstanz konnte sich für die BWOL qualifizieren und wurde als Fünftplatziertes gleichzeitig bester südbadischer Verein.

In der Südbadenliga der B-Jugend waren folgende Vereine vertreten:

HSG Konstanz 1

HSG Konstanz 2

TuS Steißlingen

HSV Donaueschingen

Der Sieger der Südgruppe durfte am 27.3. das Final-Four Turnier um die Südbadische Meisterschaft ausrichten. Hierbei besiegte die HSG Konstanz im Halbfinale den TV St. Georgen mit 24:19 und deklassierte im Endspiel die SG Köndringen/Teningen mit 39:26. Als südbadischer Meister wurde das Team im BW-Pokal am 10.4.2011 hinter der SG BBM Bietigheim Zweiter.

Erstmalig wurde eine BWOL eingerichtet, es konnte sich jedoch kein Vertreter des Bezirk Hegau-Bodensee qualifizieren.

In der Südbadenliga der C-Jugend waren folgende Vereine vertreten:

HSG Mimmehausen/Mühlhofen

HSC Radolfzell

TSC Blumberg

DJK Singen

Die HSG Mimmehausen/Mühlhofen erreichte das Final-Four Turnier um die Südbadische Meisterschaft, verlor das Halbfinale gegen den TuS Schutterwald mit 17:26 und wurde durch ein 23:19 gegen Hugsweier/Lahr Dritter..

Als Bezirksmeister der männlichen D-Jugend spielt die HSG Mimmehausen/Mühlhofen zusammen mit dem Zweiten, der HSG Konstanz morgen um die Südbadische Meisterschaft.



In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1994 sind mit Julius Schlumberger (HSV Donaueschingen) und Benjamin Schweda (HSG Konstanz) 2 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1995 sind mit Manuel Both, William Gaus und Maurice Wildöer (alle HSG Konstanz) 3 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1996 sind mit Christoph Martin (TV Meßkirch), Erik Kempf (TV Pfullendorf) und Leon Sieck (HSG Konstanz) 2 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1997 sind mit Adam Soos (DJK Singen), Marius Anton (TuS Blumberg), Vincent Schatz, Simon Jegler, Markus Allgaier, Noah Meisinger, Aaron Bruneta und Manuel Zeller (alle HSG Mimmensehen/Mühlhofen) 8 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

Zur DHB-Sichtung wurden Manuel Both und Maurice Wildöer (beide HSG Konstanz) eingeladen.

Die Vorbereitung auf die C-Jugendwoche, das Fördergruppenturnier sowie die Bezirksjugendpokalturniere wurde durch regelmäßige Trainingseinheiten gewährleistet.

Der Südbadische Handballverband bittet um Beachtung der beiden Minispielfeste am 5.6. in Altenheim und eine Woche später in Vendenheim (12.6.)!

Konstanz, 06.05.2011

Dr. Frank Meisch

Dr. Frank Meisch

Vertreter der Jugend

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- A Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter A-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 29.05.2011

An der Spielrunde 2010/2011 nahmen insgesamt 10 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die A-Jugend der HSG Konstanz spielte in der BW-OL und erreichte dort mit 19:17 Punkten den 5ten Tabellenplatz.

Die Mannschaft des TuS Steißlingen wurde mit 15:29 Punkten 8ter in der Südbadenliga, die DJK Singen belegte den 12ten Tabellenplatz mit 2:42 Punkten.

Zur Spielrunde 2010/2011 der männlichen A-Jugend, Bezirksklasse waren 7 Mannschaften gemeldet. Die Spielrunde startete am 25.09.2010. Nach insgesamt 42 Spielpaarungen, gespielt in einer kompletten Einfachrunde (Hin- und Rückspiele) endete die Spielrunde am 17.04.2011. Der Spielbetrieb verlief ohne größere Verletzungen und erwähnungswerte Vorkommnisse.

Meister wurde der TV Pfullendorf mit 20:4 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabelle verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern des **TV Pfullendorf**

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

Die Qualifikation zur Südbadenliga findet seit dem 07.05.2011 statt.

Hierfür haben die Mannschaften der SG Allensbach-Dettingen, der TSC Blumberg, der HSV Donaueschingen, der TV Ehingen, die HSG Mimmenhausen-Mühlhofen, die DJK Singen und der TuS Steißlingen gemeldet. Gespielt wird im k.o. System gemäß der Auslosung. Die Spielpaarungen wurden im Einvernehmen der Vereine vom 28.04.2011 festgelegt. Die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten, wie in normalen Rundenspielen.

Zum Stand 21.05.2011 haben sich die Mannschaften der SG Allensbach-Dettingen, die DJK Singen und der TuS Steißlingen in Ihren jeweiligen Begegnungen durchgesetzt und sich somit für die 2ter Runde qualifiziert.

Der HSV Donaueschingen hatte Freilos.

Am 26 Mai spielte der HSV Donaueschingen gegen die DJK Singen und gewann diese Begegnung mit 29:28 Toren. Der HSV Donaueschingen steht somit als erster Finalist fest. Das Endspiel um den einzigen Platz in der Südbadenliga findet am 07.06.2011 oder 09.06.2011 statt.

Auf diesem Wege möchte ich den Teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg wünschen und hoffe auf sportlich faire und spannende Spiele.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin
Staffelleiter



Bericht: SL- B Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter B-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 29.05.2011

An der Spielrunde 2010/2011 nahmen insgesamt 17 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die B-Jugend Mannschaften des HSV Donaueschingen, der HSG Konstanz I und II und der TuS Steißlingen spielten in der Südbadenliga.

Die HSG Konstanz I wurde mit 35:1 Punkten Meister und qualifizierte sich für die Endrunde zur südbadischen Meisterschaft. Nach Siegen im Halbfinale mit 24:19 gegen den TV St. Georgen und 39:26 im Finale gegen den TV Willstätt wurde die

HSG Konstanz I südbadischer Meister

Der HSV Donaueschingen belegte mit 13:23 Punkten den achten Tabellenplatz, gefolgt vom der HSG Konstanz II mit 7:29 Punkten auf dem 9ten Tabellenplatz, der TuS Steißlingen belegte ebenfalls mit 7:29 Punkten Tabellenplatz 10.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2010/2011 der männlichen B-Jugend 13 Mannschaften gemeldet, die in zwei Staffeln nach geographischen Gesichtspunkten eingeteilt wurden. Gespielt wurde vom 25.09.2010 bis 19.12.2010. Nach Abschluss dieser Runde spielten die drei Erstplatzierten jeder Staffel um die Bezirksmeisterschaft, die restlichen Teams beider Staffeln spielen in der Kreisklasse. Beide Klassen spielten im Zeitraum vom 15.01.2011 bis 17.04.2011.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der DJK Singen mit 17:3 Punkten.

Erster der Kreisklasse wurde die Mannschaft der TV Meßkirch mit 12:0 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern

**der HSG Konstanz,
der DJK Singen
und dem TV Meßkirch**

zu Ihrem sportlichen Erfolg.



Die Vorrunde der Qualifikation zur Südbadenliga fand vom 08.05.2011 bis 21.05.2011 in Steißlingen statt. Hierfür haben die Mannschaften der SG Allensbach-Dettingen, des TSC Blumberg, der HSG Konstanz 2, des TV Meßkirch, der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, des TV Pfullendorf, des HSC Radolfzell und der DJK Singen gemeldet. Gespielt wurde in Turnierform in zwei Gruppen jeder gegen jeden.

Nach Durchführung dieser Vorrunde haben sich die Mannschaften der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, des TV Meßkirch aus der 1ter Gruppe und der HSC Radolfzell und der TV Pfullendorf aus der zweiten Gruppe qualifiziert.

Die Endrunde findet am 05.06.2011 in Steißlingen statt. Gespielt wird ebenfalls jeder gegen jeden. Die ersten zwei Mannschaften dieser Endrunde steigen in die Südbadenliga auf.

Auf diesem Wege möchte ich den in der Qualifikation verbliebenen Mannschaften viel Erfolg wünschen und hoffe auf sportlich faire und spannende Spiele.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin
Staffelleiter



Bericht: SL- C Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter C-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 29.05.2011

An der Spielrunde 2010/2011 nahmen insgesamt 18 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die C-Jugend des TSC Blumberg, der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, des HSC Radolfzell und der DJK Singen spielten in der Südbadenliga.

Die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen wurde mit 29:7 Punkten Vizemeister gefolgt von dem HSC Radolfzell mit 25:11 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Der TSC Blumberg wurde 4ter mit 24:12 Punkten und die DJK Singen belegte den 8ten Tabellenplatz mit 10:26 Punkten.

Die HSG Mimmenhasen/Mühlhofen qualifizierte sich mit Ihrem zweiten Tabellenplatz für die Endrunde zur südbadischen Meisterschaft. Im Halbfinale musste man eine 26:17 Niederlage gegen den TuS Schutterwald hinnehmen, wogegen man sich im Spiel um Platz 3 gegen die Mannschaft der SG Schuttern/Schutterzell/Hugsweier/Lahr mit 23:19 Toren durchsetzen konnte.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2010/2011 der männlichen C-Jugend 14 Mannschaften gemeldet, die nach geographischen Gesichtspunkten in 2 Staffeln

eingeteilt wurden. Gespielt wurde vom 26.09.2010 bis 18.12.2010, in einer Einfachrunde. Nach Abschluss dieser Runde spielten die drei Erstplatzierten jeder Staffel um die Bezirksmeisterschaft in einer Einfachrunde mit Hin- und Rückspielen. Die restlichen Teams beider Staffeln spielten in einer einfachen

Runde in der Kreisklasse. Gespielt wurde in beiden Klassen vom 08.01.2011 bis 17.04.2011.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft der HSG Konstanz mit 18:2 Punkten.

Erster der Kreisklasse wurde die Mannschaft der SG Allensbach/Dettingen mit 12:2 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern

der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen

der HSG Konstanz und

der SG Allensbach/Dettingen

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

Die Qualifikation zur Südbadenliga findet am 02.06.2011 in Radolfzell statt. Hierfür haben die Mannschaften der SG Allensbach-Dettingen, der HSG Konstanz, des TV Pfullendorf, der DJK Singen und des TuS Steißlingen gemeldet.

Gespielt wird in Turnierform jeder gegen jeden 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Pause. Die ersten drei Mannschaften des Turniers steigen in die Südbadenliga auf.

Auf diesem Wege möchte ich den Teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg wünschen und hoffe auf sportlich faire und spannende Spiele.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter



Bericht: SL- D Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter D-Jgd männlich
Rolf Allgeier
Untere Weitfeldstraße 13
88690 Uhldingen-Mühlhofen
E-Mail: rolfallgeier@aol.com

Uhldingen-Mühlhofen, 15.05.2011

Eingangs einmal eine Übersicht bezüglich der Meldezahlen aus den drei letzten Hallenrunden:

2008/2009	17 Teams	13 Vereine
2009/2010	22 Teams	17 Vereine
2010/2011	19 Teams	14 Vereine

Wie diese Übersicht zeigt, konnte die Rekord-Meldezahl vom Vorjahr leider nicht gehalten werden. Damals war auch ein Team aus Schaffhausen bei uns mit am Start.

Wie auch in den Vorjahren wurde wiederum bis Jahresende 2010 eine einfache Runde in zwei Gruppen ausgespielt. Die Erstplatzierten qualifizierten sich für die Bezirksklasse, die viert-, fünft- und sechstplatzierten Teams für die Kreisklasse A, der Rest für die Kreisklasse B.

Zum Jahresende gingen dieses Mal jedoch keine Nachmeldung ein.

In der Bezirksklasse blieb auch in dieser Spielrunde das Team der HSG Mimmehausen-Mühlhofen verlustpunktfrei, nachdem man in der Vorausscheidung noch deutlich gegen die HSG Konstanz unterlegen war. Somit sicherte sich die HSG Mimmehausen-Mühlhofen zum dritten Mal in Folge die Bezirks-Meisterschaft vor der HSG Konstanz und der DJK Singen.

Bei der Südbadischen Meisterschaft gab es nach dem Vorjahreserfolg der HSG MM dieses Mal nichts zu ernten. Für das sehr junge Team vom Bezirksmeister reichte es nur zu Platz 6, für die HSG Konstanz zu Platz 7 unter 8 Mannschaften.

Meister der Kreisklasse A wurde der TV Pfullendorf, vor der SG Allensbach-Dettingen. Beide hatten 18:2 Punkte, Pfullendorf war zwei Tore besser im direkten Vergleich.

Auch in der Kreisklasse B musste der direkte Vergleich herangezogen werden, nachdem der TUS Steißlingen II und die HSG MM II die Runde punktgleich mit nur zwei Minuspunkten beendeten. Diesen – hier nur einen – direkten Vergleich entschied der TUS Steißlingen für sich.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die dafür stehen und garantieren, dass weiterhin genügend Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

Rolf Allgeier
Staffelleiter



Bericht: SL- E Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter D-Jgd männlich
Rolf Allgeier
Untere Weitfeldstraße 13
88690 Uhldingen-Mühlhofen
E-Mail: rolfallgeier@aol.com

Uhldingen-Mühlhofen, 15.05.2011

Eingangs einmal eine Übersicht bezüglich Meldezahlen der vergangenen drei Hallenrunden:

2008/2009	20 Teams	14 Vereine
2009/2010	21 Teams	16 Vereine
2010/2011	22 Teams	18 Vereine

Wie obige Übersicht belegt, bleiben die Mannschaftszahlen bei der E-Jugend stabil. Wir haben sogar eine minimale Steigerung, wäre schön, wenn diese Tendenz anhalten würde.

Wie auch in den Vorjahren wurde wiederum bis Jahresende 2010 eine einfache Runde gespielt. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Bezirksklasse, die drei nachfolgenden Teams für die Kreisklasse A, der Rest für die Kreisklasse B.

Ich denke, dass sich auch hier dieser Austragungsmodus erneut bewährt und immer mehr Akzeptanz bei den Vereinen, insbesondere aber bei den verantwortlichen Trainern und Jugendbetreuern gefunden hat.

Zu einer Nachmeldung zum Jahreswechsel kam es in diesem Spieljahr jedoch nicht.

In der Bezirksklasse bei der E-Jugend ging die Serie von drei aufeinanderfolgenden Meisterschaften für die HSG Mimmensehausen-Mühlhofen zu Ende.

Souveräner Meister mit 20:0 Punkten wurden die Jungs des TV Ehingen. .

Rang zwei ging an die punktgleichen Vereine der DJK Singen und der HSG Mimmensehausen-Mühlhofen, die jeweils 14:6 Punkte erzielen konnten.

Hart umkämpft waren die Plätze in der Kreisklasse A. Meister mit 17:3 Punkten wurde die HSG Konstanz II, vor der TG Stockach mit 15:5 Punkten..

Eindeutiger war die Entscheidung dann wieder in der Kreisklasse B. Hier siegte der TV Gottmadingen mit 18:0 Punkten vor dem TV Ehingen mit 14:4 Punkten.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die dafür stehen, dass weiterhin genügend Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

Mit sportlichem Gruß

Rolf Allgeier
Staffelleiter

Bericht: Weibliche Jugend Bezirk Hegau-Bodensee

Spielwart weibliche Jugend
Sonja Pannach
Am Andelsbach 18
88630 Pfullendorf
E-Mail: Sonja.pannach@t-online.de

Allensbach, den 06.05.2011

Bericht über die weibliche Jugend des Bezirks Bodensee

1. Rückblick - Ergebnisse der Bezirkspokalspiele 2010

B-Auswahl (Jahrgänge 95/96):	1. Platz
C-Auswahl (Jahrgänge 97):	2. Platz
D-Auswahl + Fördergruppe (Jahrgänge 98/99):	2. Platz

Wieder einmal konnten unserer Auswahlmannschaften bei den Vergleichsspielen gegen die anderen 5 Bezirke Südbadens sehr gute Ergebnisse erzielen. Ich möchte mich ganz herzlich für die hervorragende Arbeit bei unserem Trainerteam Claus Ammann, Miriam Scherr, Konrad Maier und Elvira Wörz bedanken. Es ist schön, solch fachlich kompetente und engagierte Trainer und Trainerinnen für unsere Talente im Bezirk zu haben. Vielen, vielen Dank für eure Arbeit!

2. SHV-Kaderspielerinnen (Jahrgänge 95-97/98)

- Jahrgang 95: Justine Bickel, Denise Lizureck, Stephanie Meder, Sarina Müller, Jule Wollny, Bianca Böddeker.
- Jahrgang 96: Svenja Hübner, Johanna Leenen, Clara Nägele.
- Jahrgang 97: Lucy Dzialoszynski, Lavinia Glatt, Julia Musil, Elisa Singler, Julia Staska, Fabienne Wolf, Laura Zimmermann, Corinna Pankratz, Maike Hartmann, Analin Jäger.
- Jahrgang 98: Lesley Ewen, Nadja Kamp, Sabrina Roess.

Wir gratulieren Svenja Hübner (TuS Steißlingen), die nach der DHB-Sichtung eine Einladung zu einem Lehrgang des DHB erhalten hat.

Desweiteren haben die Mädels des Jahrgangs 95 eine außerordentliche Leistung beim Länderpokal 2011 gezeigt; zudem wurde Justine Bickel (SV Allensbach) bei der Endrunde in die Top 5 gewählt.

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Spielerinnen !



3. Ergebnisse auf südbadischer Ebene / Meistertitel

D-Jugend: Der **HSC Radolfzell** wurde ungeschlagen **Bezirksmeister** und wird am Samstag, den 7. Mai 2011 an der südbadischen Meisterschaft in Lahr teilnehmen.

Wir wünschen viel Erfolg!

C-Jugend: In der C-Jugend stellte unser Bezirk fast die komplette Südstaffel der Südbadenliga: 7 von 9 Mannschaften. Es spielten der **TuS Steißlingen (1.)**, der **SV Allensbach (2.)**, die **SG Rielasingen (3.)**, der **HSC Radolfzell (5.)**, die **HSG Mimmehausen/ Mühlhofen (6.)**, der **TSC Blumberg (8.)** und die **SG Ehingen/Engen (9.)**.

Beide Mannschaften unseres Bezirkes hatten in den Halbfinalspielen gegen die Vereine der Nordstaffel jedoch das Nachsehen, so dass sie im Spiel um den 3. Platz wieder aufeinandertrafen. Dieses konnte der **SV Allensbach** knapp für sich entscheiden und belegte somit den **3. Platz**.

B-Jugend: In der B-Jugend spielten drei Mannschaften aus unserem Bezirk in der Südbaden-Liga Süd: der **SV Allensbach** belegte den 2. Platz, die **SG Ehingen/Engen** den 4. Platz und der TV Überlingen den 7. Platz.

Der **SV Allensbach** verlor das Halbfinale im Final Four gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach, konnte aber dann das Spiel um den **dritten Platz** gegen die SG Ottenheim/Altenheim gewinnen.

Wie schon in der A-Jugend seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt, gab es dieses Jahr zum ersten Mal eine Baden-Württemberg Oberliga für die B-Jugend. Hier spielte aus unserem Bezirk der TuS Steißlingen mit und belegte mit einer noch sehr jungen Truppe einen guten **6. Platz**.

A-Jugend: In der Südbadenliga spielte leider keine Mannschaft aus unserem Bezirk mit.

In der höchsten Spielklasse der A-Jugend, der **Baden-Württemberg Oberliga**, spielte der **SV Allensbach**. In einer eng umkämpften Runde wurde die Mannschaft baden-württembergischer Vizemeister. In den Spielen um die süddeutsche Meisterschaft hatte der SVA allerdings gegen den HC Leipzig das Nachsehen.

Herzlichen Glückwunsch allen Mannschaften !!

Mit sportlichen Grüßen

Sonja Pannach
Spielwart weibliche Jugend



Bericht: SL A-, B-, C-Jugend weiblich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter A-Jugend weiblich

Ute Eichholz

Am Andelsbach 18

88630 Pfullendorf

E-Mail: ueichholz@t-online.de

Pfullendorf, den 01.06.2011

Abschlußbericht 2010/2011

Die Meisterschaft der Bezirksklasse der A-Jugend weiblich sicherte sich der TV Meßkirch.

Den 2. Platz sicherten sich die Mädels von der SG Ehingen/Ehingen.

Ebenfalls Meister in der Bezirksklasse der B-Jugend weiblich wurde der TV Meßkirch. Souverän mit 28:0 Punkten sicherten sie sich die Tabellenspitze. Zweiter wurde die HSG Mimmehausen /Mühlhofen.

In der C-Jugend weiblich wurde der SV Eigeltingen in diesem Jahr Bezirksmeister. Auch diese Mannschaft belegt mit 28:0 Punkten unangefochten die Tabellenspitze. 2. wurde die HSG Konstanz.

Fazit: Es war eine ruhige und ausgeglichene Runde ohne besondere Vorkommnisse. Die Spiele hatten einen fairen Verlauf das sich in den gegebenen Strafen widerspiegelt.

Ich danke allen teilnehmenden Mannschaften für das erfolgreiche Gelingen

dieser Saison und wünsche allen Spielerinnen auch in der kommenden Saison viel Spaß am Handballsport.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken und scheidet nach dieser Runde als Staffelleiter aus dem BfA aus. Es war eine interessante und lehrreiche Tätigkeit und ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute.

Mit sportlichen Grüßen

Ute Eichholz

Staffelleiterin A-, B-, C-weiblich



Bericht: SL D- und E-Jgd. weiblich des Bezirks Hegau-Bodensee

Staffelleiterin D-Jugend weiblich

Tamara Mock

Bohlweg 5

78239 Rielasingen-Worblingen

E-Mail: tamara.mock@gmx.de

Rielasingen-Worblingen, 19.05.2011

Weibliche E-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 12 Mannschaften gemeldet. Somit gab es jeweils 6 Mannschaften in der Staffel I und in der Staffel II. Nach der Qualifikation waren es jeweils 6 Mannschaften in der Bezirksklasse und in der Kreisklasse.

In der *Bezirksklasse* wurde der HSC Radolfzell I Meister mit 16:4 Punkten. Zweiter wurde der SV Allensbach mit 14:6 Punkten. Dritter wurde der SV Eigeltingen mit 13:7 Punkten.

In der *Kreisklasse* wurde die DJK Singen Meister mit 18:2 Punkten, punktgleich mit dem TSC Blumberg, aber mit dem besseren Torverhältnis. Dritter wurde der TSV Dettingen-Wallhausen mit 8:12 Punkten.

Weibliche D-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 18 Mannschaften gemeldet. Nachdem der TV Engen seine Mannschaft zurückgezogen hat, wurde die Staffel I mit 8 Mannschaften und die Staffel II mit 9 Mannschaften eingeteilt. Auch hier gab es nach der Qualifikation jeweils 6 Mannschaften in der Bezirksklasse, Kreisklasse A und 5 Mannschaften in der Kreisklasse B.

In der *Bezirksklasse* wurde der HSC Radolfzell (20:0 Punkte) Meister mit zehn Punkten Vorsprung vor der HSG Mimmehausen-Mühlhofen I (10:10 Punkte). Dritter wurde der SV Eigeltingen I (9:11 Punkte).

In der *Kreisklasse A* wurde die HSG Konstanz (20:0 Punkte) mit sechs Punkten Vorsprung Meister vor dem TV Überlingen (14:6 Punkte). Dritter wurde die HSC Radolfzell II (9:11 Punkte) punktgleich mit dem TV Ethingen, aber mit dem besseren Torverhältnis.

In der *Kreisklasse B* wurde der TV Pfullendorf (14:2 Punkte) Meister vor dem SV Eigeltingen II (12:4 Punkte). Dritter wurde der TV Meßkirch (6:10 Punkte).

Allen Meistern und Platzierten meine herzlichen Glückwünsche und für die nächste Saison viel Erfolg.

Ich möchte mich auch recht herzlich bei allen Mannschaften, Mannschaftsbetreuern, Eltern und Schiedsrichter für den reibungslosen Ablauf bedanken und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg für die nächste Runde.

Tamara Mock,
Staffelleiterin Mädchen E-Jugend



Bericht: Schiedsrichterwart Bezirk Hegau-Bodensee

Schiedsrichterwart

Hermann Schmid

Chlini Schanz 12

CH-8260 Stein am Rhein

E-Mail: srw-hegau-bodensee@hv-suedb.de

Stein am Rhein, 15.05.2011

Der Bezirksschiedsrichterausschuss des Bezirkes 4 Hegau – Bodensee setzte sich in der Saison 2010/2011 wie folgt zusammen:

Bezirksschiedsrichterwart:	Hermann Schmid
Stv. Bezirksschiedsrichterwart:	Alfred Holl
Einteiler:	Felix Lachnit
Lehrwart:	Kevin Steinbach
Leiter Beobachtungswesen:	Harald Rottinger
Bezirksvorsitzender:	Franz Stehle

Dem Bezirk Hegau - Bodensee stehen aktuell 4 Schiedsrichterinnen und 84 Schiedsrichter zur Verfügung. Dies ist eine sehr erfreuliche Steigerung um 22 einsatzfähige Schiedsrichter/innen zum vergangenen Berichtsjahr.

Der Bezirk 4 stellte zu Beginn der Saison 2010/2011 mit **Michael Moebert – Rolf Schmieder** vom TSC Blumberg 1 Gespann in der BWOL sowie weitere 3 Gespanne auf südbadischer Ebene. Das in den südbadischen A-Kader aufgestiegene Gespann **Marcel Kiyici – Kevin Steinbach** vom TV Ehingen wurde zusätzlich in den Förderkader der BWOL berufen und auch regelmäßig eingesetzt. Das Gespann **Michael Graf – Stefan Schaffner** musste leider gegen Ende des Jahres 2010 auf Grund von gesundheitlichen Problemen von **Michael Graf** eine Auszeit nehmen. Das Gespann **Klaus Maier – Harald Rottinger** war für den Verbandsschiedsrichterwart **Franz Stehle** wiederholt eine verlässliche Größe. Sie haben nicht nur die meisten Einsätze in Südbaden, sie wurden auch zu vielen brisanten und vorentscheidenden Spielen eingeteilt. Als Schiedsrichterbeobachter waren **Franz Stehle** bis in die 3. Liga sowie **Michael Graf** in der BWOL und **Harald Rottinger** in Südbaden unterwegs.

Zum Ende der Saison steht das Gespann **Marcel Kiyici – Kevin Steinbach** als Aufsteiger in die Baden-Württemberg Oberliga fest. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung, macht weiter so und vielleicht ist der rasante und bis jetzt sehr erfolgreiche Karriere auch in der kommenden Saison wieder mit einem Aufstieg verbunden.

Aus dem Bezirk steigen dieses Jahr die Gespanne **Sven Leupold – Florian Schweda** vom TV Überlingen und Florian **Matthias Korb – Hubert Sowizdral** von der HSG Konstanz respektive TV Ehingen in den B-Kader des südbadischen Handballverbands auf. Wir wünschen den beiden Gespannen immer gut Pfiff und ein glückliches Händchen bei allen kniffligen Entscheidungen. Wir gehen davon aus oder besser gesagt wir hoffen, dass die dieses Jahr entsandten Gespanne den Regel- und Konditionstest erfolgreich absolvieren und unsere Farben in den Hallen Südbadens würdig vertreten. Wir werden weiterhin daran arbeiten, dass wir kontinuierlich junge Gespanne aufbauen können um sie zu größeren Aufgaben heranführen zu können. Der „negative“ Effekt ist dabei allerdings, dass uns diese Gespanne auf Grund der vielen Einsätze auf Landesebene im Bezirk kaum mehr zur Verfügung stehen. Dieser Herausforderung stellen wir uns aber gerne, denn wir sind auf jedes Gespann, das wir dem südbadischen Handballverband zur Verfügung stellen können, stolz.

Der Beschluss des Bezirksfachausschusses, der besagte, dass Mannschaftsmeldungen für die Saison 2010/2011 nur berücksichtigt werden, wenn der Verein auch ausreichend Schiedsrichter zur Verfügung stellt, hat zum Glück keine negativen Auswirkungen auf den Spielbetrieb im Bezirk Hegau – Bodensee. Alle Vereine haben die erforderliche Anzahl von Schiedsrichter/innen gemeldet und die spielleitende Stelle musste nicht regulierend eingreifen.



Die im Sommer 2010 eingeführten neuen Regeln wurden von unseren Schiedsrichtern im Großen und Ganzen vernünftig umgesetzt. Natürlich gab es das eine oder andere Problem. Sehr oft stellte sich aber heraus, dass die Vereine mit der Auslegung der neuen Regeln nicht über alle Zweifel erhaben waren. Wir werden weiterhin alles daran setzen, dass unsere Schiedsrichter/Innen nicht nur die Regeln theoretisch beherrschen, sondern diese auch in der Praxis gekonnt umsetzen.

Ein großes und viel diskutiertes Thema ist und bleibt die offensive Verteidigung in den Jugendklassen. Ich persönlich bin immer wieder als Begleiter und Betreuer unserer jungen Schiedsrichter hin und her gerissen zwischen Erwartungen von Trainern und Betreuern und der Regelauslegung der Schiedsrichter. Es gibt bei uns im Bezirk nur wenige Trainer, die die offensive Deckungsarbeit im Sinne der Entwicklung der Spieler regelkonform einfordern. Es geht ihnen tendenziell nur um das Gewinnen des Spieles. Wenn sie zu Torerfolgen kommen, ist es egal, wie die „Deckungsvariante“ des Gegners aussieht. Gelingt der eigenen Mannschaft kein Torerfolg, ist der Schuldige gleich gefunden. Der Schiedsrichter unterbindet die defensive Grundstellung des Gegners nie. Die Wahrheit liegt wie immer in der goldenen Mitte. Natürlich gibt es immer noch Schiedsrichter, die hier Schwächen haben und eine zu defensive Deckung zulassen – und hier werden wir nicht müde, dies bei den Schiedsrichtern einzufordern.

In der abgelaufenen Saison sind aus unserem Bezirk folgende Aktivitäten zu berichten:

- 1 Tageslehrgang
- 4 Lehrabende
- 7 SR-Versammlungen
- 1 SR-Neulingslehrgang
- 3 SR-Ausschuss-Sitzungen
- 3 Z/S-Lehrgänge
- 1 Grillabend
- 1 SR-Party

und eine Mannschaft hat am vom Bezirk Rastatt sehr gut organisierten Schiedsrichterturnier in Helmlingen teilgenommen. Kameradschaftlich war es für die Teilnehmer unseres Bezirkes ein Riesenerfolg. Sportlich ist es nicht so gut gelaufen. Am Ende resultierte der letzte Platz und die rote Laterne wurde für ein Jahr im Bezirk Hegau – Bodensee geparkt. Hoffen wir alle, dass wir dieses Jahr am 21. Mai 2011 in Waldkirch sportlich besser abschneiden.

Im Berichtszeitraum konnten im Bezirk Hegau - Bodensee zu allen angesetzten Spielen und den schulsportlichen Veranstaltungen im Rahmen von Jugend trainiert neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden. Nur zu 2 Spielen sind die eingeteilten Schiedsrichter/innen nicht erschienen und infolge von Kommunikationsschwierigkeiten fand eine schulische Veranstaltung ohne die eingeteilten Schiedsrichter statt.

Die große Anzahl der Spielverlegungen erschwert eine kontinuierliche Einteilung und so wird vom Schiedsrichtereinteiler wie auch von den Schiedsrichtern eine ungemeine Flexibilität erwartet. Der vorletzte Jahr am Bezirkstag gefasste Beschluss, dass auch zeitliche Verschiebungen gebührenpflichtig sind, brachte für die Schiedsrichtervereinigung nicht den erhofften Erfolg.

Wir sind sehr beeindruckt, was unsere Jungschiedsrichter geleistet haben. Im Rahmen unserer Erwartungen kann man ihnen attestieren, dass es ordentliche Schiedsrichterleistungen waren. Dies verdient unser aller Respekt und ich kann an unsere Jungen nur appellieren:
Macht weiter so, Euch gehört die Zukunft!

Die Qualität beim Ausfüllen der Spielberichtsbögen hat sich deutlich verbessert. Hierfür möchte ich mich bei allen Schiedsrichter/Innen recht herzlich bedanken.

Harald Rottinger hat in seiner Funktion als Leiter des Beobachtungswesens wertvolle Aufbauarbeit geleistet. Das Hauptaugenmerk in der Arbeit des Leiters des Beobachtungswesens wird leider oft verkannt. Er ist nämlich



nicht der „Oberlehrer oder besserwissende Oberschiedsrichter“, der die Leistungen der Schiedsrichter schlecht benotet und die Schiedsrichter in den Senkel stellt. Nein - Die große Herausforderung bei einer Schiedsrichterbeobachtung besteht darin, die jungen Schiedsrichtergespanne gezielt auf Fehler und vor Allem Verbesserungspotential hinzuweisen und für höhere Aufgaben vorzubereiten. Hier hat **Harald Rottinger** mit dem Aufstieg von 2 Gespannen in den B-Kader ein erstes sehr erfolgreiches Jahr hinter sich. Besonders erwähnenswert ist hier, dass unser Bezirksvorsitzende und Verbandsschiedsrichterwart **Franz Stehle** auch im Bezirk als Beobachter zur Verfügung steht und wertvolle Aufbauarbeit leistet. Wir wünschen **Hacky** aber auch allen anderen Beobachtern weiterhin viel Spaß und Erfüllung bei der anspruchsvollen und sehr wichtigen Aufgabe.

Mit Beginn der Saison 2010/2011 trat **Kevin Steinbach** die Nachfolge von **Hans Mathauer** als Bezirksschiedsrichterlehrwart an. Mit viel Einsatz und Regelkenntnis gelang es ihm, mit einer sehr guten Lehrarbeit unseren Bezirksschiedsrichtern, das nötige Fachwissen mit auf den Weg zu geben. **Kevin Steinbach** hat trotz seines oder vielleicht wegen seines jugendlichen Alters eine tolle Lehrarbeit geleistet. Seine Unbekümmertheit, gepaart mit jugendlichem Elan, ist sehr gut angekommen. Aufbauend auf seine guten Regelkenntnisse, selbstgemachten Erfahrungen als Schiedsrichter und ausgestattet mit einem gesunden Selbstvertrauen hat er exzellente Regelabende durchgeführt und alle Schiedsrichter/innen mit den neuen Regeln vertraut gemacht. Hier hoffen wir weiterhin auf die wertvolle Mitarbeit von **Kevin**.

Seine Leistungen und Fähigkeiten als Lehrwart sind auch den Verantwortlichen des Schiedsrichterwesens im Verband nicht verborgen geblieben und mit einem weinenden Auge mussten wir zustimmen, dass Kevin ab der neuen Saison zum Verbandsschiedsrichterlehrwart im südbadischen Handballverband berufen wird. Wir gratulieren **Kevin Steinbach** ganz herzlich zu dieser Berufung und hoffen, dass diese Belastung für seine tolle Arbeit im Bezirk keine spürbaren negativen Folgen hat.

Allgemeines

Wie das Leiten von Handballspielen, ist auch die Arbeit des Bezirksschiedsrichterausschusses (leider) hauptsächlich von Regeln, Satzungen und Bestimmungen bestimmt. Die Vereine werfen uns öfters vor, dass unsere Regularien und Satzungen im Schiedsrichterwesen nicht mehr der heutigen Zeit entsprechen. Mit Pflichtbesuchen von Schiedsrichterversammlungen und Regelabenden werden die Schiedsrichter, die zudem noch mindestens 20 Handballspiele leiten müssen um als Schiedsrichterstellen für die Vereine anerkannt zu werden, eher abgeschreckt als animiert. Ich kann bestätigen, dass ich diesen Ausführungen meistens folgen kann und den Vereinsvertretern teilweise sogar Recht gebe. Die hier angesprochenen Satzungen, Verordnungen und Regeln liegen aber nicht in der „Macht“ des Bezirksschiedsrichterausschusses. Wir sind nur verantwortlich, dass diese Vorgaben eingehalten und umgesetzt werden. Und hier müssen wir dann natürlich alle Schiedsrichter/Innen, egal welchem Verein sie angehören, gleich behandeln. Alle Regeln und Vorgaben erhalten wir von den Vereinen. Diese Regeln und Vorgaben spiegeln sich in den Beschlüssen des Verbandstages oder höherer Gremien. Sie dürfen versichert sein, dass wir nichts anordnen oder durchführen, was nicht von den entscheidenden und vorgesetzten Stellen kommt.

Wir sind jederzeit bereit gute und zukunftsweisende Ideen zusammen mit den Vereinen, als Vorlagen für den Verbandstag zu erarbeiten, um das Schiedsrichterwesen attraktiver und besser zu gestalten.

Tageslehrgang

Den Tageslehrgang bereits vor den Schulferien im Sommer durchzuführen, hat sich aus unserer Sicht als positiv erwiesen. Im September sind immer schon viele Termine durch Vorbereitungsspiele und Turniere belegt. Da wir den Vereinen in der Vorbereitung auch Schiedsrichter stellen sollten, werden wir in diesem Jahr den Tageslehrgang auch wieder vor den Sommerferien abhalten. Der jährliche Regeltest wurde von allen Schiedsrichtern des Bezirkes Hegau – Bodensee bestanden.

Lehrabende

In der zurückliegenden Saison wurden 4 Lehrabende mit aktuellen Themen als Schwerpunkt angeboten. Leider haben es nicht alle Schiedsrichter geschafft wenigstens zwei Lehrabende zu besuchen, was automatisch mit der Nichtanerkennung als Schiedsrichterstelle für die abgelaufene Saison einhergeht.

Dies klingt für Außenstehende vielleicht hart oder stößt auf Unverständnis, aber nur Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die gut geschult sind und ihre Regelkenntnisse stetig auffrischen und verbessern, bieten uns und



den Vereinen die Gewähr, dass die eingeteilten Handballspiele vernünftig und den Regeln entsprechend geleitet werden.

Schiedsrichterversammlungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 7 Schiedsrichterversammlungen durchgeführt. Diese Versammlungen gliedern sich regelmäßig in 3 verschiedene Abschnitte. Als erstes wird auf Aktuelles aus den Handballhallen in vergangenen Wochen eingegangen und besprochen. Hier wird das Hauptaugenmerk auf gemachte Fehler in den Spielleitungen gelegt. Im Wissen, dass wir nicht fehlerfrei sind, wollen wir aber vermeiden, dass sich gemachte Fehler wiederholen. Die Rückmeldungen von den Vereinen werden somit auch an die Adresse der Schiedsrichter/Innen weitergegeben und bilden einen wichtigen Beitrag in der Aus- und Weiterbildung. Der 2. Teil der Versammlung wird vom Lehrwart bestritten und vertieft mit aktuellem Lehrmaterial vom Deutschen oder südbadischen Handballbund die Lehrarbeit im Bezirk Hegau - Bodensee. Last but not least wird im 3. Teil der Versammlung die aktuelle Schiedsrichtereinteilung für die kommenden Wochen vervollständigt.

Zu Beginn der Saison 2010/2011 war der Besuch der Versammlungen mehrheitlich zufriedenstellend, doch wurde der Besuch je länger die Saison dauerte schwächer. Hier appelliere ich - wie jedes Jahr - an alle Schiedsrichter/Innen, dass auch gegen Ende einer Saison die Schiedsrichterversammlungen besucht werden. Dies auch dann, wenn die Anzahl der Pflichtbesuche und Pflichtspiele schon erreicht ist. Da an diesen Abenden alle noch nicht mit Schiedsrichtern besetzten Spiele eingeteilt werden, könnt Ihr mit Eurer Anwesenheit die Länge der Versammlung positiv beeinflussen und zudem noch das eine oder andere Spiel abnehmen.

Neulingslehrgang

Vor der zurückliegenden Saison führten wir wieder einen Neulingslehrgang in Steißlingen durch. An diesem Lehrgang waren insgesamt 31 Schiedsrichteranwärter. Leider haben schon während des Kurses einige sehr junge Neulinge aufgegeben, weil sie sich der Aufgabe noch nicht gewachsen fühlten. Der Lehrgang wurde von **Hans Mathauer** und dem damals noch recht frischen Bezirksschiedsrichterlehrwart **Kevin Steinbach** geleitet. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei **Hans Mathauer, Kevin Steinbach und Alfred Holl**, der auch einen großen Teil zum Gelingen der Lehrgänge beiträgt, für die großartige Arbeit und Unterstützung bedanken. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, diese sehr zeitintensiven und herausfordernden Lehrgänge durchzuführen. Auch in diesem Jahr steht der Termin schon fest und wir hoffen wieder eine große Anzahl von Neulingen für die kommende Saison vorzubereiten und zu schulen.

Die Entwicklung bei den Neulingen spiegelt sich in der folgenden Aufstellung und wir gehen davon aus, dass der positive Trend weiter anhält.

Jahr	Neulinge
2006	19
2007	22
2008	30
2009	12
2010	31
2011	?

Was wir noch geschafft haben, ist es die jungen Schiedsrichter/innen längerfristig und nachhaltig für die Aufgaben als Spielleiter zu behalten. Sehr viele beenden bereits nach einem ein- oder zweijährigen Gastspiel ihre hoffnungsvolle Schiedsrichterkarriere.

Bezirksschiedsrichterausschuss-Sitzungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 3 Sitzungen des Schiedsrichterausschusses durchgeführt. Hier werden alle aktuellen Probleme aus dem Schiedsrichterwesen im Bezirk besprochen und gelöst. Der Bezirksschiedsrichterausschuss berät zudem über die Leistungsstärke der Schiedsrichter/Innen und nimmt die Einteilung in die jeweilige Leistungsklasse vor.



Lehrgang für Zeitnehmer und Sekretär

Vor der Saison 2010/2011 wurden den Vereinen 3 Termine für die Schulung zum Zeitnehmer/Sekretär angeboten. Diese Schulungen wurden von den Vereinen sehr gut besucht. Auch für die kommende Saison sind bereits wieder 2 Termine angeboten.

SR-Party und Grillabend

2-mal im Jahr führen wir gesellige Anlässe, wozu auch jeweils die Partner/innen eingeladen sind, durch. Im Berichtsjahr fand die Schiedsrichterparty im Hotel „Krone“ in Steißlingen und das Grillfest im Vereinsheim des TuS Steißlingen statt.

Diese Veranstaltungen stoßen bei unseren älteren Kollegen auf reges Interesse. Unsere jungen Schiedsrichter/Innen dürfen wir zu diesen Anlässen fast nie begrüßen. Leider haben wir aktuell, obwohl wir schon öfters aufgefordert hatten, keine Wünsche über die Art von Veranstaltung, die sie besuchen würden, erhalten. Die Welt besteht nicht nur aus Pflichten und Arbeiten, es gehören auch gesellige Anlässe dazu. Sie bieten Euch einerseits die Möglichkeit ganz ungezwungen mit erfahrenen Schiedsrichter/innen auch mal über andere Dinge wie Handball zu plaudern und andererseits fördert es sicher auch das Zugehörigkeitsgefühl.

Ausblick

In der kommenden Runde können wir wie einleitend bereits erwähnt dem SHV für den **B-Kader 2** neue Schiedsrichtergespanne melden. Wir hoffen, dass sich diese jungen Gespanne auf südbadischer Ebene schnell und gut einleben und sich weiterhin für höhere Aufgaben empfehlen. Die Grundvoraussetzungen bringen sie Schiedsrichter auf jeden Fall mit.

Das Gespann **Kiyici – Steinbach** wird unsere Farben in der BWOL vertreten. Wir wünschen auch euch eine erfolgreiche und einspruchslose Zeit.

Anfang Juli 2011 (Start am 2. Juli 2011) findet der diesjährige Neulingslehrgang statt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Am 23. Juli 2011 führen wir unseren Tageslehrgang in Steißlingen durch.

Dank

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter/innen ganz herzlich bedanken, die während der abgelaufenen Saison 2010/2011 im Einsatz waren. Einen besonderes Lob all denen, die wenn sie kurzfristig und dringend gebraucht wurden, um irgendein Loch in der Einteilung zu stopfen, sich bereit erklärt haben, zusätzliche Spiele anzunehmen. Gebt diesen Dank bitte auch an Eure Partner/innen weiter, denen ohne deren großes Verständnis für unser zeitintensives Hobby wäre ein geordneter Spielbetrieb mit geprüften und ausgebildeten Schiedsrichtern bei allen Spielen im Bezirk Hegau – Bodensee nicht möglich.

Mein ganz besonderer Dank und auch meine große Anerkennung gilt meinen Mitstreitern im Schiedsrichterausschuss. Hier ist es mir ein besonderes Anliegen unserem Einteiler **Felix Lachnit**, der 1956 Spiele einzuteilen hatte und somit den größten Anteil der Arbeit im Bezirksschiedsrichterausschuss zu leisten hatte, Danke zu sagen. Dass alle Spiele in unserem Bezirk durchgeführt wurden, ist zu großen Teilen auf sein persönliches Engagement zurück zu führen. Ohne seine Flexibilität, Menschenkenntnis und vor allem aber gute Nerven wäre das ein oder andere Spiel sicher nicht besetzt gewesen. Dank auch unserem Beobachterchef Harald Rottinger und seinen Beobachtern im Bezirk, sowie Lehrwart **Kevin Steinbach**. Für den nicht selbstverständlichen Einsatz von **Franz Stehle**, der es sich trotz seinen anspruchsvollen und zeitraubenden Funktionen und Tätigkeiten als Bezirksvorsitzender und Verbandsschiedsrichterwart nicht nehmen lässt, uns zu unterstützen, zu beraten und mitzuarbeiten, danke ich im Namen aller Schiedsrichter. Zuletzt - und es ist zuletzt, dass es bei allen Lesern des Berichtes gut in Erinnerung bleibt - ein großes Dankeschön und ein dickes Lob an meinem Stellvertreter **Alfred Holl**, der mich das ganze Jahr hindurch im administrativen, organisatorischen und operativen Bereich unheimlich entlastet und immer wenn er gebraucht habe, stand er zur Verfügung.

Hermann Schmid
Bezirksschiedsrichterwart
Hegau - Bodensee



Bericht: Schiedsrichtereinteiler Bezirk Hegau-Bodensee

Schiedsrichtereinteiler

Felix Lachnit

Am Mixtenhölzle 4

78479 Reichenau

E-Mail: sre-hegau-bodensee@hv-suedb.de

Konstanz, 03.05.2011

Auch in diesem Jahr waren wieder einmal mehr Spiele als im Vorjahr zu besetzen. Wobei es in diesem Jahr auch mehr Schiedsrichter einzuteilen gab als im letzten Jahr und das freut mich besonders, denn es macht mir die Sache doch etwas einfacher.

Bevor ich dazu komme, wie viele Spiele die Schiedsrichter im Bezirk Hegau-Bodensee in dieser Saison geleitet haben, möchte ich mich bei all denen bedanken, die in der abgelaufenen Runde auch dann noch Spiele übernommen haben, obwohl sie

- eigentlich keine Zeit hatten
- oder an dem Tag oder Wochenende etwas anderes vor hatten
- oder auch trotzdem die Anzahl der notwendigen Pflichtspiele schon erreicht hatten.

Denn wenn jeder nur seine **20 Pflichtspiele** leitet, kommen wir garantiert nicht über die Runde. Insbesondere freut es mich, dass viele der neuen Schiedsrichter schon nach kurzer Zeit bereit waren auch mal zusätzlich ein Spiel zu übernehmen und sich bei mir gemeldet haben, wenn Spiele neu zu besetzen waren.

Insgesamt hatten wir in der vergangenen Saison **1956 Pflichtspiele** durch die auf Bezirksebene eingesetzten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu besetzen. Das waren 50 mehr als letzte Saison. Von diesen Spielen waren **388 im Team**, also zu zweit, zu leiten, in der letzten Saison waren das noch 68 Spiele weniger. Es ist ja auch vielen aufgefallen, dass wir oft Probleme hatten die Team-Spiele zu besetzen.

Die Zahl der einzuteilenden Einzelspiele ist im Vergleich zur letzten Runde etwas weniger geworden. Mit 1568 Spielen waren es 18 Spiele weniger, die mit Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichtern zu besetzen waren.

Bei 3 Teamspiele und 35 Einzelspiele sind, nachdem bereits Schiedsrichter eingeteilt waren, Mannschaften nicht angetreten, bzw. die Partien wurden kurzfristig abgesagt. Diese Begegnungen sind später in der Aufstellung wie viele Spiele die einzelnen Schiris geleitet haben, nicht mehr enthalten, aber Schiedsrichter für diese Spiele einteilen musste ich ja trotzdem.

Die eingeteilten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter haben auch fast allen Spiele, zu denen sie eingeteilt waren, geleitet. Allerdings eben nur bei fast allen. **2 Einzelspiele sind, nachdem der eingeteilte Schiri nicht erschienen ist, durch andere, mehr oder weniger zufällig anwesende Schiedsrichter geleitet worden und 2 Spiele hat ein Betreuer gepfiffen. Auch hier war der eingeteilte Schiedsrichter nicht angetreten.**

Ausgefallen wegen fehlendem Schiedsrichter ist auch in dieser Runde kein Spiel.



Um die Anzahl der Schiedsrichtereinsätze insgesamt zu ermitteln habe ich die Teameinsätze doppelt gezählt und komme so auf 2344 Schiedsrichtereinsätze in der Saison 2010/2011. Diese 2344 Einsätze Spiele sind im Übrigen 76 Einsätze mehr, als in der letzten Runde.

Wie bereits erwähnt, waren in dieser Saison insgesamt 1956 Pflichtspiele vom Bezirk Hegau-Bodensee zu besetzen. Und diese teilen sich wie folgt auf.

Auf Bezirksebene hatten wir 1230 Jugendspiele (6 mehr als 2009/10), auf SHV-Ebene waren es 182 Jugendspiele (12 weniger als vergangene Saison). Dazu kamen auf Bezirksebene 285 Erwachsenenspiele, die von einem Schiri geleitet wurden (ergibt ein Minus von 13 Spielen) und 124 Erwachsenenspiele, die mit Schiri-Teams besetzt werden mussten (16 mehr als im Vorjahr). Überregional mussten ja auch ein paar Spiele vom Bezirk Hegau-Bodensee übernommen werden. **Neben 40 LL-Damen und 39 LL-Herren Spielen waren das noch 21 SBL-Damen Spiele und 7 Jugendspiel in der BWOL.** Dazu kamen noch 28 Einsätze bei Jugend-trainiert-für-Olympia und zu anderen Gelegenheiten. Für 1907 Spiele wurden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die auf Bezirksebene pfeifen, eingeteilt. 49 Spiele haben uns unsere SHV-Schiris abgenommen. **Ausgefallen, weil der Schiri gefehlt hat, ist kein einziges Spiel.**

Nach den Neulingslehrgängen und der Schiri-Prüfung am Tageslehrgang, hatten wir in unserem Bezirk über **90 geprüfte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter**, die ich auf Bezirksebene hätte einsetzen können. Dazu kamen noch 8 Schiedsrichter die auf SHV-Ebene Spiele leiten. Diese Schiedsrichter stehen mir in der Regel aber nicht zur Einteilung zur Verfügung, so dass ich sie in meiner Aufstellung auch nicht berücksichtigt habe.

Bei der ersten Einteilung waren von den 90 geprüften „Bezirks“-Schiedsrichtern/innen allerdings nur noch 85 Schiris übrig, weil einige der Neulinge ihre Entscheidung Schiedsrichter/in zu werden, nach bestandener Prüfung noch einmal revidiert hatte oder mir der Schiri nach der Prüfung mitgeteilt hat, dass er die Ausbildung und Prüfung nur deshalb mitgemacht hat, damit er vereinsintern Spiele leiten kann. Für die Runde aber nicht zur Verfügung steht.

Gleich zu Anfang und im Verlauf der Runde haben sich dann leider 7 weitere Kolleginnen und Kollegen abgemeldet. Die Gründe, weshalb die Kolleginnen und Kollegen sich vor oder während der Saison, abgemeldet haben, sind alle vernünftig und gut nach zu vollziehen. Schade ist es trotzdem. Dazu kommen 4 Schiedsrichter die mir wegen Verletzungen nur wenig oder gar nicht zur Verfügung standen. Alles in Allem standen dem Bezirk - für die Einteilung zu Spielen auf Bezirksebene - **am Saisonende noch 74 Schiedsrichter/innen zur Verfügung**. Das sind deutlich mehr als nach der letzten Saison, da waren es am Saisonende nur noch 53 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Und für eine reibungslose Abwicklung einer Saison waren 53 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eindeutig zu wenig, das hat das letzte Jahr gezeigt. Aber **auch mit 74 Schiris sind wir nicht überbesetzt**. Deshalb wäre es gut, wenn wir in diesem Jahr auch wieder neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gewinnen können und vor Allem, wenn die Schiris die dieses Jahr gepfiffen haben auch weiter mitziehen und in der nächsten Runde wieder zur Verfügung stehen.

Mit den, anfangs 85 und dann 74 Schiedsrichter/Innen waren 1956 Spiele zu besetzen, von denen letztlich **1918 Spiele stattgefunden** haben.

Davon waren dann immerhin 385 Spiele im Gespann zu besetzen, das heißt es fanden nicht nur 1918, sondern 2303 Einsätze statt. Wie eng es manchmal war sieht man am Beispiel der Teameinsätze. Von den 385 Teameinsätzen konnten nur 246 durch die, ich sage mal „regulären“ Schiri-Teams abgewickelt werden. Für die 139 restlichen Gespann-Spiele mussten dann jeweils neue Teams zusammengestellt werden. Ohne diese 67 „zusätzlichen“ Teams hätten wir die Gespann-Spiele gar nicht alle abdecken können.



Hätten wir die Saison nicht nur mit 85 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern begonnen, sondern auch beendet, dann wären durchschnittlich etwa 28 Einsätze pro Schiri nötig gewesen. Durch die zwischenzeitlichen Abgänge wurden es dann aber etwas mehr Spiele pro Schiri.

Jede/r SR hätte 32 Spiele übernehmen müssen, dann wären die Spiele gleichmäßig auf alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter verteilt gewesen. Das war ja nicht der Fall, deshalb war es gut, dass auch in dieser Saison Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter deutlich mehr Spiele als nötig übernommen, denn sonst wären die 2303 Einsätze nie zu schaffen gewesen.

Vorausgesetzt, es bleibt in der nächsten Saison bei den 2300 Einsätzen und an der Anzahl der Schiedsrichter/innen ändert sich nichts, dann darf jeder Schiri also 32 Einsätze übernehmen.

Bei 100 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter kämen auf jeden Schiri immer noch 23 Einsätze. Damit es ausreicht, wenn jede Schiedsrichterin und jeder Schiedsrichter nur die 20 Pflichtspiele übernimmt brauchen wir wieder ein paar neue Kolleginnen und Kollegen. 20 mal 115 gibt 2300. **Bei 20 Pflichtspielen sollten wir also im Idealfall 115 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sein.**

5 Schiedsrichter hatten in dieser Runde über 60 Spieleinsätze übernommen, 5 weiterer Schiri mehr als 50, 5 Schiris mehr als 40, 8 Schiris immerhin 30 – 40 Einsätze, 44 Schiris zwischen 20 und 30 Spiele. **11 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter haben leider das „Soll“ nicht erfüllen können und die 7 Schiris, die vor oder während der Saison aufgehört haben, haben ihre 20 Pflichtspiele auch nicht geschafft.**

Auffällig ist dabei nicht nur, dass 25 Schiris etwa die Hälfte der notwendigen Einsätze alleine übernommen haben, mir ist auch aufgefallen, dass sich einige wenn auch wenige Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, nachdem sie ihre Pflichtspiele erledigt hatten, bei der Übernahme von weiteren Spielen deutlich zurückgehalten haben. Ich interpretiere das mal so, dass da andere wichtige Termine anstanden und nicht so, dass sobald die Pflicht erledigt ist keine Bereitschaft mehr zur Spielübernahme besteht, denn das wäre nicht nur sehr schade, das würde uns zukünftig Probleme bei der Einteilung und der Festsetzung der Pflichtspielzahl bringen.

Das war es, was ich als Schiedsrichtereinteiler zu berichten habe, ich wünsche uns einen erholsamen Sommer. Jeder und jedem so wie sie oder er es sich vorstellt.

Mit oder ohne Handball, ganz wie es beliebt. Erholt Euch gut, damit ich ab September wieder alle einteilen kann und auch im nächsten Jahr für jedes Spiel eine Schiedsrichterin oder ein Schiedsrichter gefunden wird.

Felix Lachnit
Bezirksschiedsrichtereinteiler



Bericht: Bezirksschiedsgericht Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsgericht VI Hegau-Bodensee

Kurt Kuchler

Riedmühle 1

78259 Ehingen

Tel.: 07733 – 5129

Email: Kurt.Kuechler@t-online.de

Ehingen, den 15.05.2011

Sehr geehrte Handballfreunde,

das Bezirksschiedsgericht ist zuständig für Entscheidungen die sich in Rechtsfällen aus dem Spielbetrieb innerhalb des Bezirkes ergeben. Die Masse der Verstöße und Unsportlichkeiten, die sich aus dem laufenden Spielbetrieb ergeben, wurden auch in der abgelaufenen Saison durch unseren Bezirksspielfwart Klaus Hettesheimer entschieden.

Das Spieljahr 2010/2011 war für mich bzw. das Bezirksschiedsgericht ein ausgesprochen ruhiges Jahr, gab es doch keinen einzigen Fall, der von mir bzw. meinen Beisitzern zu bearbeiten war, außer den obligatorischen Bescheiden für die Schiedsrichter-Fehlstellen. Ich denke, dass diese Tatsache davon zeugt, dass innerhalb unseres Bezirkes ein sehr gutes Miteinander innerhalb der Vereine herrscht und geordnete Verhältnisse herrschen. Man kann nur hoffen und wünschen, dass dies auch in Zukunft so anhält.

Jetzt zum Rundenende mussten gegen den Großteil der Vereine unseres Bezirkes Strafbescheide wegen nicht genügender vorhandener Schiedsrichter erlassen werden. Angesichts von 56 Fehlstellen in 2009 und 55 Fehlstellen in 2010 ist aber festzuhalten, dass hier ein positiver Trend erkennbar ist, denn bei diesmal 49 Schiedsrichter-Fehlstellen scheinen die Appelle an die Vereine doch gefruchtet zu haben. In dem Zusammenhang ist noch erwähnenswert, dass 8 Schiedsrichter zwar auf die erforderliche Anzahl von 20 Spielen kamen, aber trotzdem nicht anerkannt werden konnten, da sie entweder nicht an mindestens 4 Schiedsrichtersitzungen oder mindestens 2 Lehrabenden anwesend waren. Dies ist meiner Meinung dann doch bedauerlich, denn ansonsten wäre die Zahl der Fehlstellen noch einiges niedriger gewesen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BFA und bei allen Vereinen für ihre sportliche und faire Zusammenarbeit.

Kurt Kuchler,
Vors. BezSchiedsgericht

Bericht: F-Jugend + Minibeauftragter Bezirk Hegau-Bodensee

Minibeauftragter

Klaus Schrodin

Sepp-Biehler - 3

78464 Konstanz

E-Mail: klaus.schrodin@uni-konstanz.de

Konstanz, den 03.05.2011



Bei der F-Jugend wurde in dieser Saison im gleichen Modus gespielt wie bei der C-, E-Jugend, mit neuer Einteilung nach der Vorrunde. Für die Vorrunde wurden 14 Mannschaften von 12 Vereinen gemeldet. Die Vereine Allensbach und Radolfzell sind mit je zwei Mannschaften angetreten, wobei Allensbach und Dettingen eine Spielgemeinschaft bildeten. Die 14 Mannschaften wurden in zwei Staffeln je 7 Mannschaften aufgeteilt.

Gemischte F-Jugend Bezirksklasse:

Die drei Erstplatzierten der Staffeln I und II bildeten nach Weihnachten die Bezirksklasse mit 6 Mannschaften und spielten in einer Runde mit Hin- und Rückspiel jeder gegen jeden den Bezirksmeister aus. Hier konnte sich die HSC Radolfzell durchsetzen.

Gemischte F-Jugend Kreisklasse A:

Die 4., 5., 6. und 7. der beiden Staffeln bildeten die Kreisklasse A, ergänzt durch zwei Nachmeldungen vom SV Eigeltingen und TV Überlingen. Die 10 Mannschaften spielten in einer einfachen Runde jeder gegen jeden ihren Meister aus. Hier konnte sich der TV Meßkirch durchsetzen.

Minis:

Bei den Minis fanden in dieser Saison zwei Minispielfeste statt. Am **So 31.10.2010** lud der **TV Pfullendorf** ein und 25 Kinder nebst Eltern und Großeltern fanden den Weg in die Pfullendorfer Sporthalle. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde mit Musik, Ballhandlings Übungen und spielerischen Kräftigung, wurde mittels Kleinspielen die Laufbereitschaft, individuelle Bewegungs- und Koordinationserfahrung, sowie die Anpassungsgabe an verschiedene Spielregeln gefördert. Ein Spiel-Parcours sorgte für weitere Abwechslung. Abschließend wurde auf zwei Spielfeldern 4+1 Handball gespielt und mobilisierte die letzten Kraftreserven der Spieler. Nach knapp 3 Stunden endete das Minispielfest mit Übergabe von Urkunden und kleinen Überraschungen an die Teilnehmer.

Am **Sa. 19.03.2011** veranstaltete die **DJK Singen** in der Münchriedhalle ein Minispielfest unter dem Motto „Spielst du noch“. Es waren 5 Mannschaften mit ca. 50 Teilnehmern aktiv. Angeboten wurde ein Mini Handballturnier, Bewegungslandschaft, Handball- und Talentiade-Parcours. Nach knapp 4 Stunden endete das Minispielfest mit Übergabe von Urkunden und kleinen Überraschungen an die Teilnehmer



Ich möchte mich bei allen teilnehmenden Vereinen und Mannschaften für ihren Einsatz bedanken. Alle Spiele wurden sehr engagiert und mit großem Eifer gespielt. Bedanken möchte ich auch bei den Vereinen TV Pfullendorf und der DJK Singen für die organisierten Minispielfesten und hoffe, dass dies den einen oder andren Verein dazu ermutigt selbst ein Handballfest für die Minis auszurichten.

Klaus Schrodin
Staffelleiterin F-Jugend
& Minibeauftragter

Bericht: Referent für Schulsport Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksreferent für Schulsport

Klaus Schrodin

Sepp-Biehler - 3

78464 Konstanz

E-Mail: klaus.schrodin@uni-konstanz.de

Konstanz, den 12.05.2011

Bericht zur Saison 2010/2011 des Schulsportreferenten

In meinem Bericht sind alle bei mir bis zum 12.05.2011 gemeldeten Maßnahmen der Vereine im Rahmen der Kooperation Schule-Verein gelistet. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen und Beteiligten für ihren Einsatz für den Handballsport bedanken.

Nr.	Verein	Kooperationspartner	Teilnehmer	Termine/Zeitraum	Erläuterungen:
1.	SV Allensbach: Abt. Jugendhandball	Grundschule Allensbach und Hegne. Ab Schuljahr 2010/2011 Erweiterung der Kooperation mit Grundschule Reichenau-Waldsiedlung.	Angemeldet: 37 Kinder (6-9 Jahre) Durchschnittliche Teilnahme von 20-24 Kinder je Übungstag	Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr. Bodanrückhalle oder Riesenbergsporthalle. Das ganze Schuljahr 10/2010-07/2011. In diesem Zeitraum waren es: 28 x 2 = Gesamt 56 Stunden	1. u. 2. Klasse Grundschulen. Am Ende der Maßnahme Übernahme in den SV Allensbach zum Mannschaftsport in F- und E-Jugend. Maßnahme läuft seit 1992. Beim Bad. Sportbund angemeldet und genehmigt, mit Zusage zur Bezuschussung. Kinder sind versichert. Maßnahme gemeldet durch: Silvia Egenhofer. (Seit 3 Jahren noch Integration von 2 Allensbacher- Kinder 11 und 12 Jahre mit Downsyndrom - diese besuchen die Gebhardsschule in Konstanz)
2.	TSV Dettingen/ Wallhausen	Grund- und Haupt Schule Dettingen	22	Oktober 2010 bis April 2011	Kooperation mit der Grundschule in Dettingen zur Vermittlungen von handballerischen Grundlagen und allgemeine Ballsportarten.
3.	HSG Mimmehausen- Mühlhofen	Realschule Salem		Montag bis Freitag von 13:00 -13.55 Uhr	Offen für Schüler/Innen aller Klassen. Vorbereitung für Jugend trainiert für Olympia. Vielseitige Ballspiele oder gewünschte Trainingsschwerpunkte
4.	TuS Steißlingen – Abteilung Handball	Grund- und Hauptschule Steißlingen	Durchschnittlich etwa 12 Teilnehmer und Teilnehmerinnen	Während des gesamten Schuljahrs 09/2010-07/2011 wöchentlich Freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Mindlestalhalle	Die Kooperation Schule-Verein mit der GHS Steißlingen besteht nun bereits seit ca. 10 Jahren. Im aktuellen Schuljahr bietet der TuS Handballtraining für Mädchen und Jungs der Klassen 2-4 an. Zusätzlich erfolgt die Betreuung der Schulmannschaften beim Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“. Außerdem wird vom TuS in Absprache mit der Schule während des Schuljahres in verschiedenen Klassen im Sportunterricht jeweils über einen Zeitraum von 6 Wochen Handballunterricht durchgeführt. Maßnahme gemeldet durch: Claus Ammann

Klaus Schrodin
Schulsportreferent



Bericht: Pressewart Bezirk Hegau-Bodensee

Pressewart

Lony Odenwald

Otto-Marquart-Str. 7

78476 Allensbach

E-Mail: <mailto:spielwart-sva@gmx.de>

Allensbach, den 31.05.2011

Bericht über das Spieljahr 2010/2011

In der vergangenen Saison wurden für die Veröffentlichung in den Zeitungen auf Bezirksebene mit 185 Mannschaften in 23 Klassen 1512 Spiele verarbeitet.

Hierbei mussten 3 Zurückziehungen und 143 Bescheide (Urteile; Verlegungen; Strafen) berücksichtigt werden. Desweiteren wurde der Handballkalender wöchentlich erstellt und an die Zeitungen weitergeleitet.

In der Winterpause wurde in 14 Klassen mit 113 Mannschaften wieder nach Leistungsstärke geändert von Staffel I und II in Bezirksklasse, Kreisklasse A und B.

Die Ergebnismeldung per SMS hat auch dieses Jahr gut geklappt. Es gab meist nur ein/zwei Spiele, bei denen das Ergebnis falsch gemeldet worden war und entsprechend Spielberichtsbogen korrigiert wurde.

Nach anfänglichen Irrungen mancher Spielberichtsbögen, die an die falsche/alte Adresse geschickt wurden, hat es nach den ersten Spieltagen dann ganz gut funktioniert.

Weiterhin möchte ich noch auf die Spielberichtsbögen aufmerksam machen, dass nur die Original-Spielberichtsbögen zur Spielleitenden Stelle gesandt werden (Bezirkspressewart ist Sammelstelle).

Die Bögen sind komplett und richtig auszufüllen, d.h. Heimmannschaft, Gastmannschaft, Spielnummer, Spieltatum, Halbzeit- und Endergebnis, sowie Sieger richtig aufzuführen und dann umgehend an die Sammelstelle zu schicken. Dieses war auch in der abgelaufenen Saison leider nicht immer der Fall.

Es wäre wünschenswert, wenn jeder Verein (manche habe das schon gemacht) eine kurze Mitteilung dazulegen würde, wenn ein Spielberichtsbogen vom Schiedsrichter einbehalten wurde und das Ergebnis des Spiels dazu angeben würde.

Gez. Lony Odenwald

Pressewartin

Anlage 1 - Mannschaftsbilder 2010-11

Bezirks-/ Kreismeister 2010-11

Meister der Kreisklasse A 2010-11: E-weiblich DJK Singen



Meister der Bezirksklasse 2010-11: E-weiblich HSC Radolfzell



Meister Kreisklasse B 2010-11: D-weiblich TV Pfullendorf



Meister Kreisklasse A 2010-11: D-weiblich HSG Konstanz



Südbadischer Vize-Meister und Meister der Bezirksklasse 2010-11: D-Jgd weiblich HSC Radolfzell



Meister der Bezirksklasse 2010-11: C-Jgd weiblich SV Eigeltingen



Meister der Bezirksklasse 2010-11: B-Jgd weiblich TV Meßkirch



Meister der Bezirksklasse 2010-11: A-Jgd weiblich TV Meßkirch



Meister der Kreisklasse A 2010-11: F-Jgd gemischt TV Meßkirch



Meister der Bezirksklasse 2010-11: F-Jgd gemischt: HSC Radolfzell



Meister der Kreisklasse B 2010-11: E-Jgd. gemischt: TV Gottmadingen



Meister der Kreisklasse A 2010-11: E-Jgd. gemischt: HSG Konstanz 2



Meister der Bezirksklasse 2010-11: E-Jgd gemischt TV Ehingen



Meister der Kreisklasse B 2010-11: D-Jgd. männlich: TuS Steißlingen 2



Meister der Kreisklasse A 2010-11: D-Jgd. männlich: TV Pfullendorf



Vize-Meister der Bezirksklasse A 2010-11: D-Jgd. männlich: HSG Konstanz und 7. bei den südbadischen Meisterschaften.



Meister der Bezirksklasse A 2010-11: D-Jugd. männlich: HSG Mimmehausen-Mühlhofen und 5.
bei den südbadischen Meisterschaften.



Meister der Kreisklasse A 2010-11: C-Jugd männlich SG Allensbach/Dettingen



Meister der Bezirksklasse 2010-11: C-Jgd männlich HSG Konstanz



Meister der Kreisklasse A 2010-11: B-Jgd männlich TV Meßkirch



Meister der Bezirksklasse 2010-11 B-Jgd männlich DJK Singen



Meister der Bezirksklasse 2010-11: A-Jgd männlich TV Pfullendorf



Meister der Kreisklasse Damen 2010-11: HC Waldshut-Tiengen



Vize-Meister der Bezirksklasse Damen und **Aufsteiger in die F-LL-S** 2010-11: TuS Steißlingen 2



Meister der Bezirksklasse Damen und **Aufsteiger in die LLS** - Damen 2010-11: SV Allensbach 3



Meister der Kreisklasse B Herren 2010-11: TV Rielasingen



Meister der Kreisklasse A Herren 2011-11: TuS Steißlingen III



Vize-Meister der Bezirksklasse 2010-11 und **Aufsteiger in die M-LLS**: TV Gottmadingen



Meister der Bezirksklasse 2010-11 und **Aufsteiger in die M-LLS: HSG Konstanz 2**



Überbezirklich spielende Aktiventeams:

Damen Landesliga-Team 2010-11 der DJK Singen - 11. von 12 Teams
freiwilliger Rückzug in Bezirksklasse



Damen Landesliga-Team 2010-2011 des TV Pfullendorf - 9. von 12 Teams
freiwilliger Rückzug in Bezirksklasse



Damen Landesliga-Team 2010-11 der HSG Konstanz - 4. von 12 Teams



Damen Landesliga-Team 2010-11 des HSC Radolfzell - Meister und Aufsteiger die F-SL



Damen Südbadenliga-Team 2010-11 HSG Mimmenhausen-Mühlhofen - 10. von 12 Teams



Damen Südbadenliga-Team 2010-11 TuS Steißlingen - 7. von 12 Teams



Damen Südbadenliga-Team 2010-11 SG Ehingen-Engen - 5. von 12 Teams



Landesliga-Team 2010-11 der TV Meßkirch, - 13. von 14 Teams und leider Absteiger



Landesliga-Team 2010-11 der DJK Singen - 11. von 14 Teams



Landesliga-Team 2010-11 des TV Pfullendorf - 9. von 14. Teams



Südbadenliga-Team 2010-11 der HSG Mimmensehen-Mühlhofen - 9. von 15 Teams



Südbadenliga-Team 2010-11 des TV Ehingen - 8. von 15 Teams



Südbadenliga-Team 2010-11 des TuS Steißlingen - Vizemeister von 15 Teams



BWOL-Team 2010-11 des SV Allensbach - 5. von 15 Teams



**Das beste Südbadische Männer-Team 2010-11:
3.Liga -Team der HSG Konstanz 7. von 15. Teams**



**Das Damen-Aushängeschild des Bezirks 2010/2011 und
einziges Bundesligateam des Südbadischen
Handballverbandes: SV Allensbach 9. von 12 Teams
*- leider Absteiger, da Relegationsspiele verloren***



Überbezirklich spielende Jugendmannschaften 2010-11:

wJC-SL 2010-11 - 9. TV Ehingen



wJC-SL 2010-11 - 8. TSC Blumberg



wJC-SL 2010-11 - 6. HSG Mimmehausen-Mühlhofen



wJC-SL 2010-11 - 5. HSC Radolfzell



wJC-SL 2010-11 - 3. SG Rielasingen-Gottmadingen



wJC-SL 2010-11 - Vize-Meister Staffel Süd & **Südbadischer Vicemeister**: SV Allensbach



wJC-SL 2010-11 - Meister Staffel Süd & 4. bei Südbadischen Meisterschaften: TuS Steißlingen



wJB-SL 2010-11 - 7. TV Überlingen

Leider kein Bild vorhanden

wJB-SL 2010-11 - 4. TV Ehingen



wJB-SL 2010-11 - Vize-Meister Staffel Süd & Südbadischer Vicemeister: SV Allensbach



wJB-SL 2010-11 - 6. BWOL: TuS Steißlingen



wJA-SL 2010-11 - Vizemeister BWOL: SV Allensbach



mJC-SL 2010-11 - 8.: DJK Singen



mJC-SL 2010-11 - 4.: TSC Blumberg



mJC-SL 2010-11 - 3.: HSC Radolfzell



mJC-SL 2010-11 - Vizemeister Staffel Süd & **Südbadischer Vicemeister**.: HSG Mimmehausen



mJB-SL 2010-11 - 10.: TuS Steißlingen



mJB-SL 2010-11 - 9.: HSG Konstanz 2



mJB-SL 2010-11 - 8.: HSV Donaueschingen



mJB-SL 2010-11 Meister Staffel Süd & Südbadischer Meister: HSG Konstanz 1



mJA-SL 2010-11 10.: DJK Singen

leider keines vorhanden

mJA-SL 2010-11 8.: TuS Steißlingen



mJA-BWOL 2010-11 5.: HSG Konstanz



Anlage 2 - Tabellenendstände Hallenrunde 2010/11 – Pressewart

Pressewart
Lony Odenwald
Otto-Marquart-Str. 7
78476 Allensbach
E-Mail: <mailto:spielwart-sva@gmx.de>

Allensbach, den 02.05.2010

2. Bundesliga Frauen Süd

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Bad Wildungen/Fr./Bergheim	20	16	0	4	633 : 508	32 : 8
2 TV Nellingen	20	15	1	4	616 : 507	31 : 9
3 HSG Bensheim Auerbach	20	14	1	5	639 : 537	29 : 11
4 TuS Metzingen	20	13	1	6	585 : 517	27 : 13
5 TuS Weibern 1920 e.V.	20	11	2	7	573 : 545	24 : 16
6 BSV Sachsen Zwickau	20	11	1	8	594 : 563	23 : 17
7 BVB Dortmund Handball	20	10	2	8	579 : 550	22 : 18
8 SV Allensbach	20	7	0	13	524 : 603	14 : 26
9 SC Riesa	20	6	0	14	510 : 548	12 : 28
10 1. FSV Mainz 05	20	1	2	17	481 : 635	4 : 36
11 HSG Albstadt	20	0	2	18	467 : 688	2 : 38

Relegation zur einteiligen 2. Buli 2011-12

Ketsch - Allensbach 31:26
Allensbach - Ketsch 30:29

Männer 3. Liga Süd (M-3.Liga-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Leutershausen	28	23	3	2	907 : 751	49 : 7
2 TSB Horkheim	28	17	1	10	884 : 797	35 : 21
3 TV Hochdorf	28	15	4	9	771 : 747	34 : 22
4 TSV Friedberg	28	15	3	10	790 : 746	33 : 23
5 HBW Handball Balingen-Weilstetten 2	28	16	1	11	799 : 768	33 : 23
6 TV Kirchzell	28	14	4	10	761 : 712	32 : 24
7 HSG Konstanz	28	15	1	12	788 : 741	31 : 25
8 SG Köndringen/Teningen	28	14	2	12	834 : 804	30 : 26
9 TSG Söflingen	28	14	0	14	776 : 809	28 : 28
10 HV Vallendar	28	12	2	14	768 : 833	26 : 30
11 SG Pforzheim/Eutingen	28	11	4	13	736 : 744	26 : 30
12 TuS Fürstenfeldbruck	28	11	1	16	784 : 819	23 : 33
13 TV Germania Großsachsen	28	9	2	17	771 : 802	20 : 36
14 TSG Haßloch	28	7	1	20	694 : 798	15 : 41
15 VTV Mundenheim	28	2	1	25	666 : 858	5 : 51

Männer Südbadenliga (M-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Sandweier	28	20	2	6	838 : 747	42 : 14
2 TuS Steißlingen	28	18	4	6	920 : 893	40 : 16
3 TuS Schutterwald	28	16	3	9	911 : 819	35 : 21
4 HC Hedos Elgersweier	28	16	1	11	808 : 765	33 : 23
5 HGW Hofweier	28	15	2	11	852 : 825	32 : 24
6 TuS Altenheim	28	13	5	10	854 : 835	31 : 25
7 HSG Freiburg	28	14	2	12	783 : 743	30 : 26
8 TV Ehingen	28	13	2	13	837 : 830	28 : 28
9 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	28	13	0	15	951 : 938	26 : 30
10 TuS Oberhausen	28	11	4	13	857 : 871	26 : 30
11 SG Muggensturm/Kuppenheim	28	11	4	13	791 : 817	26 : 30
12 BSV Ph. Sinzheim	28	12	1	15	893 : 884	25 : 31
13 TuS Helmlingen	28	9	1	18	835 : 884	19 : 37
14 TuS Durmersheim	28	5	5	18	771 : 913	15 : 41
15 ESV Weil	28	5	2	21	736 : 873	12 : 44

Männer Landesliga Süd (M-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Köndringen/Teningen	26	20	0	6	847 : 763	40 : 12
2 HSG Schramberg/Sulgen	26	19	0	7	855 : 720	38 : 14
3 TV Herbolzheim	26	17	3	6	836 : 754	37 : 15
4 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	26	15	2	9	815 : 735	32 : 20
5 TV St. Georgen/Schw.	26	15	2	9	783 : 748	32 : 20
6 TV Pfullendorf	26	13	4	9	844 : 771	30 : 22
7 SF Eintr. Freiburg	26	13	2	11	737 : 688	28 : 24
8 SG Waldkirch/Denzlingen	26	12	1	13	859 : 829	25 : 27
9 HG Müllheim/Neuenburg	26	8	6	12	765 : 824	22 : 30
10 TV Brombach	26	9	2	15	778 : 849	20 : 32
11 DJK Singen	26	8	2	16	823 : 922	18 : 34
12 TV Todtnau	26	6	5	15	792 : 836	17 : 35
13 TV Meßkirch	26	5	3	18	727 : 900	13 : 39
14 TG Altdorf	26	6	0	20	705 : 827	12 : 40



Frauen Baden-Württemberg Oberliga (F-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TG Nürtingen	28	23	2	3	870 : 681	48 : 8
2 TV Möglingen	28	18	4	6	807 : 688	40 : 16
3 TV Pflugfelden	28	19	2	7	910 : 762	40 : 16
4 TS Ottersweier	28	16	2	10	832 : 780	34 : 22
5 SV Allensbach 2	28	14	5	9	800 : 753	33 : 23
6 TV Nellingen 2	28	15	3	10	802 : 756	33 : 23
7 HSG TB/TG 88 Pforzheim	28	15	2	11	790 : 759	32 : 24
8 TV Holzheim	28	14	1	13	823 : 750	29 : 27
9 TSF Ludwigsfeld	28	13	1	14	758 : 768	27 : 29
10 SG Ober-/Unterhausen	28	13	0	15	777 : 775	26 : 30
11 TV Lahr	28	10	3	15	757 : 817	23 : 33
12 TSG Ketsch 2	28	11	0	17	830 : 894	22 : 34
13 HSG Kochertüm/Stein	28	9	2	17	704 : 770	20 : 36
14 TSV Schmiden 1902	28	4	0	24	755 : 988	8 : 48
15 TV Bammental	28	2	1	25	587 : 861	5 : 51

Frauen Südbadenliga (F-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Schenkenzell/Schiltach	22	21	1	0	660 : 433	43 : 1
2 TV Brombach	22	19	0	3	703 : 517	38 : 6
3 SG Sinzheim/Rastatt	22	13	1	8	570 : 550	27 : 17
4 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	22	11	1	10	580 : 577	23 : 21
5 SG Ehingen/Engen	22	11	1	10	537 : 535	23 : 21
6 TuS Ottenheim	22	10	3	9	535 : 559	23 : 21
7 TuS Steißlingen	22	10	1	11	569 : 568	21 : 23
8 HSG Meißenheim/Nonnenweier	22	9	1	12	519 : 541	19 : 25
9 SG Freudenstadt/Baiersbronn	22	9	1	12	567 : 631	19 : 25
10 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	22	7	1	14	579 : 617	15 : 29
11 SG Waldkirch/Denzlingen	22	5	0	17	447 : 589	10 : 34
12 SG Ohlsbach/Elgersweier	22	1	1	20	467 : 616	3 : 41

Frauen Landesliga Süd (F-LL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	20	19	0	1	595 : 385	38 : 2
2 SG Hornberg/Lauterbach	20	18	0	2	608 : 368	36 : 4
3 TuS Gutach	20	13	0	7	472 : 454	26 : 14
4 HSG Konstanz	20	12	1	7	481 : 401	25 : 15
5 HSG Freiburg 2	20	11	1	8	539 : 493	23 : 17
6 TV Grenzach 2	20	11	1	8	437 : 422	23 : 17
7 TB Kenzingen	20	9	0	11	403 : 414	18 : 22
8 SV Schopfheim	20	4	1	15	418 : 513	9 : 31
9 TV Pfullendorf	20	3	3	14	332 : 461	9 : 31
9 DJK Bad Säckingen	20	4	1	15	346 : 475	9 : 31
11 DJK Singen	20	1	2	17	343 : 588	4 : 36

männl. Jugend A Baden-Württemberg Oberliga (mJA-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kronau/Östringen	18	14	1	3	611 : 503	29 : 7
2 VfL Pfullingen	18	10	3	5	544 : 534	23 : 13
3 SG Pforzheim/Eutingen	18	11	0	7	518 : 500	22 : 14
4 JSG Balingen-Weilstetten	18	9	2	7	563 : 535	20 : 16
5 HSG Konstanz	18	8	3	7	544 : 569	19 : 17
6 TuS Schutterwald	18	8	1	9	562 : 576	17 : 19
7 SG BBM Bietigheim	18	6	3	9	577 : 623	15 : 21
8 TSV Wolfschlügen	18	6	2	10	568 : 581	14 : 22
9 HG Otfersheim/Schwetzingen	18	6	2	10	538 : 549	14 : 22
10 HSC Schmiden/Oeffingen 2004	18	2	3	13	535 : 590	7 : 29

männliche Jugend A Südbadenliga (mJA-SL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Ringsheim	22	19	0	3	734 : 578	38 : 6
2 BSV Ph. Sinzheim	22	17	2	3	748 : 604	36 : 8
3 SG Schenkenzell/Schiltach	22	16	1	5	696 : 581	33 : 11
4 SG Ottenheim/Altenheim	22	16	1	5	754 : 601	33 : 11
5 TuS Helmlingen	22	14	0	8	816 : 785	28 : 16
6 SG Muggensturm/Kuppenheim	22	11	2	9	712 : 747	24 : 20
7 HGW Hofweier	22	10	1	11	694 : 727	21 : 23
8 TuS Steißlingen	22	7	1	14	706 : 732	15 : 29
9 SG Waldkirch/Denzlingen	22	7	0	15	757 : 795	14 : 30
10 SG Meißenheim/Nonnenweier	22	5	2	15	676 : 745	12 : 32
11 TV Willstätt	22	3	2	17	623 : 767	8 : 36
12 DJK Singen	22	1	0	21	516 : 770	2 : 42

männliche Jugend B Südbadenliga Süd (mJB-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	18	17	1	0	613 : 420	35 : 1
2 SG Köndringen/Teningen	18	14	0	4	686 : 585	28 : 8
3 SG Lörrach/Brombach	18	12	1	5	570 : 506	25 : 11
4 HSG Freiburg	18	9	2	7	559 : 507	20 : 16
5 ESV Weil	18	8	2	8	442 : 474	18 : 18
6 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	6	2	10	469 : 517	14 : 22
7 SG Waldkirch/Denzlingen	18	6	1	11	563 : 609	13 : 23
8 HSV Donaueschingen	18	6	1	11	511 : 565	13 : 23
9 HSG Konstanz 2	18	3	1	14	469 : 547	7 : 29
10 TuS Steißlingen	18	3	1	14	435 : 587	7 : 29



männliche Jugend C Südbadenliga Süd (mJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Freiburg	18	17	0	1	760 : 433	34 : 2
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	18	14	1	3	616 : 439	29 : 7
3 HSC Radolfzell	18	12	1	5	608 : 522	25 : 11
4 TSC Blumberg	18	11	2	5	592 : 449	24 : 12
5 SG Waldkirch/Denzlingen	18	11	0	7	625 : 524	22 : 14
6 ESV Weil	18	9	2	7	628 : 562	20 : 16
7 SG Köndringen/Teningen	18	6	0	12	571 : 680	12 : 24
8 DJK Singen	18	5	0	13	477 : 614	10 : 26
9 Handball Löwen Heitersheim	18	2	0	16	394 : 663	4 : 32
10 SG Maulburg/Steinen	18	0	0	18	369 : 754	0 : 36

männliche Jugend B Südbadenliga Endrunde (mJB-SL-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	2	2	0	0	63 : 45	4 : 0
2 TV St. Georgen/Schw.	2	1	0	1	42 : 46	2 : 2
3 SG Köndringen/Teningen	2	1	0	1	52 : 50	2 : 2
4 TV Willstätt	2	0	0	2	53 : 69	0 : 4

männliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (mJC-SL-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Schutterwald	2	2	0	0	55 : 41	4 : 0
2 HSG Freiburg	2	1	0	1	57 : 53	2 : 2
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	2	2	1	0	40 : 45	2 : 2
4 SG Schuttern/Schutterzell/Hugsweier	2	1	0	1	40 : 45	2 : 2

weibl. Jugend A Baden-Württemberg Oberliga (wJA-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSG Ketsch	12	11	0	1	413 : 343	22 : 2
2 SV Allensbach	12	9	1	2	343 : 296	19 : 5
3 JSG Neuhausen-Metzingen	12	7	2	3	415 : 342	16 : 8
4 SG Schomdorf 1846	12	5	1	6	361 : 356	11 : 13
5 SG BBM Bietigheim	12	3	0	9	347 : 427	6 : 18
6 JSG Nellingen-Wolfschlugen	12	3	0	9	323 : 392	6 : 18
7 HSG Mannheim	12	2	0	10	316 : 362	4 : 20

weibl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (wJB-BWOL)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 Neckarsulmer Sport-Union	14	12	1	1	406 : 297	25 : 3
2 JSG Nellingen-Wolfschlugen	14	12	1	1	389 : 266	25 : 3
3 TSG Ketsch	14	8	1	5	305 : 294	17 : 11
4 SG Heildelshelm/Helmsheim	14	7	0	7	338 : 324	14 : 14
5 JSG Neuhausen-Metzingen	14	5	2	7	350 : 363	12 : 16
6 TuS Steißlingen	14	5	2	7	323 : 334	12 : 16
7 SG BBM Bietigheim	14	2	0	12	286 : 406	4 : 24
8 HSG Freiburg	14	1	1	12	299 : 412	3 : 25

weibliche Jugend B Südbadenliga Süd (wJB-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Brombach	18	16	0	2	506 : 294	32 : 4
2 SV Allensbach	18	13	1	4	522 : 316	27 : 9
3 SG Schenkenzell/Schiltach	18	11	2	5	435 : 359	24 : 12
4 SG Ehingen/Engen	18	9	1	8	343 : 342	19 : 17
5 HSG Schramberg/Sulgen	18	9	0	9	407 : 391	18 : 18
6 SG Ft1844/Kappel	18	2	0	16	278 : 462	4 : 32
7 TV Überlingen	18	1	0	17	236 : 563	2 : 34

weibliche Jugend C Südbadenliga Süd (wJC-SL-S)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen	16	15	0	1	486 : 292	30 : 2
2 SV Allensbach	16	13	0	3	456 : 317	26 : 6
3 SG Rielasingen/Gottmadingen	16	12	0	4	425 : 344	24 : 8
4 HSG Freiburg	16	10	0	6	375 : 313	20 : 12
5 HSC Radolfzell	16	5	2	9	345 : 384	12 : 20
6 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	16	6	0	10	369 : 403	12 : 20
7 SG Bötzingen/March	16	4	1	11	262 : 403	9 : 23
8 TSC Blumberg	16	4	0	12	273 : 378	8 : 24
9 SG Ehingen/Engen	16	1	1	14	219 : 376	3 : 29

weibliche Jugend B Südbadenliga Endrunde (wJB-SL-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kappelwindeck/Steinbach	2	2	0	0	52 : 39	4 : 0
2 TV Brombach	2	1	0	1	39 : 43	2 : 2
2 SV Allensbach	2	1	0	1	41 : 47	2 : 2
4 SG Ottenheim/Altenheim	2	0	0	2	38 : 41	0 : 4



weibliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (wJC-SL-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kappelwindeck/Steinbach	2	2	0	0	43 : 32	4 : 0
2 SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier	2	1	0	1	40 : 35	2 : 2
2 SV Allensbach	2	2	1	0	33 : 42	2 : 2
4 TuS Steißlingen	2	2	0	0	34 : 41	0 : 4

Männer Bezirksklasse (M-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz 2	20	16	2	2	620 : 500	34 : 6
2 TV Gottmadingen	20	15	2	3	668 : 518	32 : 8
3 TuS Steißlingen 2	20	14	3	3	644 : 536	31 : 9
4 TV Ehingen 2	20	13	1	6	637 : 536	27 : 13
5 HSC Radolfzell	20	10	1	9	554 : 554	21 : 19
6 TSC Blumberg	20	10	0	10	516 : 523	20 : 20
7 HC Lauchringen	20	9	0	11	533 : 588	18 : 22
8 TV Überlingen	20	7	3	10	579 : 605	17 : 23
HSG						
9 Mimmensehen/Mühlhofen 2	20	4	1	15	523 : 625	9 : 31
10 DJK Singen 2	20	3	2	15	485 : 597	8 : 32
11 HC Waldshut/Tiengen	20	1	1	18	450 : 627	3 : 37

Männer Kreisklasse A (M-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen 3	20	18	0	2	545 : 430	36 : 4
2 HSG Konstanz 3	20	14	1	5	586 : 497	29 : 11
3 TSV Dettingen-Wallhausen	20	14	0	6	675 : 527	28 : 12
4 TV Engen	20	9	2	9	439 : 406	20 : 20
5 HSV Donaueschingen	20	10	0	10	563 : 544	20 : 20
6 TV Pfullendorf 2	20	9	1	10	499 : 483	19 : 21
7 HSC Radolfzell 2	20	8	2	10	450 : 466	18 : 22
HSG						
8 Mimmensehen/Mühlhofen 3	20	8	1	11	512 : 534	17 : 23
9 TSC Blumberg 2	20	7	0	13	430 : 539	14 : 26
10 TV Ehingen 3	20	7	0	13	438 : 555	14 : 26
11 HC Lauchringen 2	20	2	1	17	470 : 626	5 : 35

Männer Kreisklasse B (M-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Rielasingen	16	13	1	2	534 : 360	27 : 5
2 TV Meßkirch 2	16	13	0	3	438 : 302	26 : 6
3 DJK Singen 3	16	10	1	5	379 : 367	21 : 11
4 TV Überlingen 2	16	9	2	5	411 : 359	20 : 12
5 TV Gottmadingen 2	16	8	1	7	379 : 394	17 : 15
6 TSV Bodman	16	6	0	10	324 : 372	12 : 20
7 TV Rielasingen 2	16	4	0	12	360 : 390	8 : 24
8 TSV Dettingen-Wallhausen 2	16	3	1	12	356 : 452	7 : 25
9 SV Eigeltingen	16	3	0	13	264 : 449	6 : 26

Frauen Bezirksklasse (F-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach 3	14	12	0	2	373 : 253	24 : 4
2 TuS Steißlingen 2	14	12	0	2	339 : 264	24 : 4
3 SG Ehingen/Engen 2	14	10	1	3	314 : 250	21 : 7
4 TSV Bodman	14	7	0	7	280 : 268	14 : 14
HSG						
5 Mimmensehen/Mühlhofen 2	14	7	0	7	292 : 338	14 : 14
6 TV Meßkirch	14	4	0	10	272 : 335	8 : 20
7 TSV Dettingen-Wallhausen	14	2	0	12	240 : 320	4 : 24
8 TuS Steißlingen 3	14	1	1	12	228 : 310	3 : 25

Frauen Kreisklasse A (F-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HC Waldshut/Tiengen	12	8	1	3	203 : 166	17 : 7
2 HSC Radolfzell 2	12	8	0	4	238 : 192	16 : 8
3 HSG Konstanz 2	12	8	0	4	225 : 181	16 : 8
4 TSC Blumberg	12	7	1	4	216 : 197	15 : 9
5 SV Allensbach 4	12	5	0	7	204 : 250	10 : 14
6 DJK Singen 2	12	3	1	8	170 : 204	7 : 17
7 TV Rielasingen	12	1	1	10	179 : 245	3 : 21

männliche Jugend A Bezirksklasse (mJA-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	12	10	0	2	406 : 320	20 : 4
2 TV Überlingen	12	7	1	4	354 : 344	15 : 9
3 TV Ehingen	12	6	1	5	339 : 315	13 : 11
4 TV Meßkirch	12	5	1	6	307 : 328	11 : 13
5 TSC Blumberg	12	5	1	6	287 : 325	11 : 13
6 SG Allensbach/Dettingen	12	4	0	8	356 : 379	8 : 16
7 HSC Radolfzell	12	3	0	9	274 : 312	6 : 18

männliche Jugend B Bezirksklasse (mJB-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 DJK Singen	10	8	1	1	241 : 201	17 : 3
2 HSG Mimmensehen/Mühlhofen	10	8	0	2	295 : 233	16 : 4
3 TV Pfullendorf	10	6	0	4	325 : 242	12 : 8
4 TV Ehingen	10	5	1	4	247 : 206	11 : 9
5 HSV Donaueschingen 2	10	1	0	9	210 : 307	2 : 18
6 TV Rielasingen	10	1	0	9	192 : 321	2 : 18



männliche Jugend B Kreisklasse A (mJB-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Meßkirch	6	6	0	0	213 : 149	12 : 0
2 SG Allensbach/Dettingen	6	5	0	1	199 : 163	10 : 2
3 TV Gottmadingen	6	4	0	2	162 : 135	8 : 4
4 TuS Steißlingen 2	6	2	0	4	147 : 146	4 : 8
5 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 2	6	2	0	4	100 : 125	4 : 8
6 HC Waldshut/Tiengen	6	2	0	4	123 : 177	4 : 8
7 HC Lauchringen	6	0	0	6	140 : 189	0 : 12

männliche Jugend C Bezirksklasse (mJC-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	10	9	0	1	327 : 230	18 : 2
2 TV Meßkirch	10	9	0	1	315 : 248	18 : 2
3 TV Pfullendorf	10	5	0	5	320 : 308	10 : 10
4 TuS Steißlingen	10	3	0	7	258 : 300	6 : 14
5 TV Gottmadingen	10	2	0	8	216 : 275	4 : 16
6 TV Ehingen	10	2	0	8	224 : 299	4 : 16

männliche Jugend C Kreisklasse A (mJC-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Allensbach/Dettingen	7	6	0	1	227 : 166	12 : 2
2 TV Überlingen	7	6	0	1	233 : 140	12 : 2
3 HSC Radolfzell 2	7	5	0	2	208 : 152	10 : 4
4 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 2	7	5	0	2	167 : 120	10 : 4
5 TV Rielasingen	7	3	0	4	158 : 185	6 : 8
6 TV Engen	7	1	0	6	106 : 163	2 : 12
7 HC Lauchringen	7	1	0	6	73 : 137	2 : 12
8 TV Pfullendorf 2	7	1	0	6	88 : 197	2 : 12

männliche Jugend D Bezirksklasse (mJD-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	10	10	0	0	253 : 168	20 : 0
2 HSG Konstanz	10	7	0	3	222 : 186	14 : 6
3 DJK Singen	10	5	0	5	208 : 213	10 : 10
4 TuS Steißlingen	10	3	1	6	234 : 263	7 : 13
5 HSC Radolfzell	10	3	0	7	223 : 247	6 : 14
6 TV Ehingen	10	1	1	8	183 : 246	3 : 17

männliche Jugend D Kreisklasse A (mJD-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	10	9	0	1	288 : 158	18 : 2
2 SG Allensbach/Dettingen	10	9	0	1	278 : 161	18 : 2
3 TSC Blumberg	10	3	1	6	167 : 218	7 : 13
4 HSG Konstanz 3	10	3	1	6	149 : 198	7 : 13
5 TV Gottmadingen	10	3	1	6	183 : 226	7 : 13
6 TV Meßkirch	10	1	1	8	135 : 239	3 : 17

männliche Jugend D Kreisklasse B (mJD-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen 2	6	5	0	1	90 : 44	10 : 2
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen 2	6	5	0	1	146 : 76	10 : 2
3 HSG Konstanz 2	6	4	0	2	107 : 47	8 : 4
4 TV Ehingen 2	6	3	0	3	41 : 58	6 : 6
5 HC Waldshut/Tiengen	6	2	0	4	63 : 66	4 : 8
6 TV Rielasingen	6	1	0	5	65 : 156	2 : 10
7 HSV Donaueschingen	6	1	0	5	55 : 120	2 : 10

gemischte Jugend E Bezirksklasse (gJE-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Ehingen	10	10	0	0	244 : 159	20 : 0
2 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	10	7	0	3	237 : 149	14 : 6
3 DJK Singen	10	7	0	3	241 : 141	14 : 6
4 HSC Radolfzell	10	2	0	8	147 : 203	4 : 16
5 TuS Steißlingen	10	2	0	8	144 : 246	4 : 16
6 HSG Konstanz	10	2	0	8	126 : 241	4 : 16

gemischte Jugend E Kreisklasse A (gJE-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz 2	10	8	1	1	261 : 157	17 : 3
2 TG Stockach	10	7	1	2	261 : 141	15 : 5
3 TSC Blumberg	10	7	0	3	283 : 212	14 : 6
4 SG Allensbach/Dettingen	10	5	0	5	239 : 234	10 : 10
5 TV Meßkirch	10	2	0	8	119 : 278	4 : 16
6 TSV Bodman	10	0	0	10	158 : 299	0 : 20

gemischte Jugend E Kreisklasse B (gJE-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Gottmadingen	9	9	0	0	204 : 97	18 : 0
2 TV Ehingen	9	7	0	2	133 : 100	14 : 4
3 TV Pfullendorf	9	6	1	2	113 : 72	13 : 5
4 HSC Radolfzell 2	9	6	0	3	122 : 100	12 : 6
5 TV Engen	9	5	0	4	104 : 100	10 : 8
6 DJK Singen 2	9	4	1	4	146 : 118	9 : 9
7 HC Lauchringen	9	3	0	6	148 : 141	6 : 12
8 TV Überlingen	9	2	1	6	62 : 112	5 : 13
9 HC Waldshut/Tiengen	9	1	0	8	67 : 159	2 : 16
10 SG Allensbach/Dettingen 2	9	0	1	8	80 : 180	1 : 17

gemischte Jugend F Bezirksklasse (gJF-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	218 : 79	20 : 0
2 SG Allensbach/Dettingen	10	8	0	2	224 : 127	16 : 4
3 HSG Mimmenhausen/Mühlhofen	10	5	0	5	113 : 138	10 : 10
4 TSC Blumberg	10	3	0	7	103 : 127	6 : 14
5 TV Ehingen	10	3	0	7	105 : 179	6 : 14
6 TSV Bodman	10	1	0	9	133 : 246	2 : 18



gemischte Jugend F Kreisklasse A (gJF-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Meßkirch	9	9	0	0	169 : 75	18 : 0
2 HSG Konstanz	9	7	0	2	116 : 60	14 : 4
3 TV Engen	9	6	0	3	111 : 86	12 : 6
4 SG Allensbach/Dettingen 2	9	6	0	3	124 : 89	12 : 6
5 DJK Singen	9	4	0	5	92 : 118	8 : 10
6 TV Pfullendorf	9	4	0	5	82 : 91	8 : 10
7 TuS Steißlingen	9	3	1	5	86 : 113	7 : 11
8 TV Überlingen	9	3	0	6	91 : 118	6 : 12
9 SV Eigeltingen	9	1	1	7	47 : 103	3 : 15
10 HSC Radolfzell 2	9	1	0	8	55 : 120	2 : 16

männl. Jgd D Südbadische Meisterschaft Endrunde (mJD-SM-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Ottenheim/Altenheim	2	2	0	0	32 : 27	4 : 0
2 HSG Konstanz	1	1	0	0	18 : 13	2 : 0
2 SG Köndringen/Teningen	1	1	0	0	12 : 9	2 : 0
4 HGW Hofweier	2	1	0	1	40 : 36	2 : 2
4 ESV Weil	2	1	0	1	15 : 17	2 : 2
6 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	1	0	0	1	9 : 12	0 : 2
6 FA Bietigheim	1	0	0	1	13 : 18	0 : 2
8 TuS Helmlingen	2	0	0	2	21 : 28	0 : 4

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. A (mJD-SM-A)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 ESV Weil	3	3	0	0	30 : 24	6 : 0
2 SG Ottenheim/Altenheim	3	2	0	1	40 : 21	4 : 2
3 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	3	1	0	2	31 : 34	2 : 4
4 FA Bietigheim	3	0	0	3	26 : 48	0 : 6

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. B (mJD-SM-B)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HGW Hofweier	3	2	1	0	42 : 33	5 : 1
2 TuS Helmlingen	3	2	0	1	41 : 34	4 : 2
3 SG Köndringen/Teningen	3	1	1	1	40 : 38	3 : 3
4 HSG Konstanz	3	0	0	3	33 : 51	0 : 6

weibliche Jugend A Bezirksklasse (wJA-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Meßkirch	16	14	1	1	442 : 276	29 : 3
2 SG Ehingen/Engen	16	13	0	3	488 : 358	26 : 6
3 TuS Steißlingen	16	12	1	3	431 : 284	25 : 7
4 SV Allensbach 2	16	10	0	6	431 : 358	20 : 12
5 DJK Singen	16	7	0	9	425 : 383	14 : 18
6 SV Eigeltingen	16	7	0	9	423 : 424	14 : 18
7 HSC Radolfzell	16	5	0	11	388 : 426	10 : 22
8 TSC Blumberg	16	3	0	13	278 : 459	6 : 26
9 TV Überlingen	16	0	0	16	222 : 560	0 : 32

weibliche Jugend B Bezirksklasse (wJB-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Meßkirch	14	14	0	0	367 : 153	28 : 0
2 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	14	11	0	3	301 : 240	22 : 6
3 SV Eigeltingen	14	9	0	5	253 : 229	18 : 10
4 TV Pfullendorf	14	6	2	6	264 : 260	14 : 14
5 SV Allensbach 2	14	5	1	8	224 : 224	11 : 17
6 HSC Radolfzell	14	4	2	8	222 : 228	10 : 18
7 TV Rielasingen	14	4	1	9	254 : 265	9 : 19
8 HC Waldshut/Tiengen	14	0	0	14	87 : 373	0 : 28

weibliche Jugend C Bezirksklasse (wJC-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Eigeltingen	14	14	0	0	436 : 193	28 : 0
2 HSG Konstanz	14	11	0	3	325 : 174	22 : 6
3 TV Meßkirch	14	9	0	5	309 : 229	18 : 10
4 DJK Singen	14	9	0	5	297 : 210	18 : 10
5 SV Allensbach 2	14	7	0	7	305 : 270	14 : 14
6 TV Überlingen	14	4	0	10	244 : 336	8 : 20
7 SG Ehingen/Engen 2	14	2	0	12	121 : 333	4 : 24
8 HSC Radolfzell 2	14	0	0	14	85 : 377	0 : 28

weibliche Jugend D Bezirksklasse (wJD-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	10	0	0	238 : 150	20 : 0
2 HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	10	4	2	4	197 : 209	10 : 10
3 SV Eigeltingen	10	4	1	5	220 : 203	9 : 11
4 TuS Steißlingen	10	4	0	6	201 : 218	8 : 12
5 DJK Singen	10	3	1	6	145 : 191	7 : 13
6 SV Allensbach	10	2	2	6	188 : 218	6 : 14

weibliche Jugend D Kreisklasse A (wJD-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz	10	10	0	0	214 : 88	20 : 0
2 TV Überlingen	10	7	0	3	201 : 141	14 : 6
3 HSC Radolfzell 2	10	4	1	5	110 : 147	9 : 11
4 TV Ehingen	10	4	1	5	150 : 182	9 : 11
5 TSV Bodman	10	3	2	5	124 : 156	8 : 12
HSG Mimmensehausen/Mühlhofen 2	10	0	0	10	78 : 163	0 : 20

weibliche Jugend D Kreisklasse B (wJD-KKB)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 TV Pfullendorf	8	7	0	1	158 : 103	14 : 2
2 SV Eigeltingen 2	8	6	0	2	140 : 107	12 : 4
3 TV Meßkirch	8	3	0	5	106 : 126	6 : 10
4 TSV Dettingen-Wallhausen	8	2	0	6	75 : 130	4 : 12
5 TV Rielasingen	8	2	0	6	99 : 112	4 : 12



weibliche Jugend E Bezirksklasse (wJE-BK)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSC Radolfzell	10	8	0	2	149 : 89	16 : 4
2 SV Allensbach	10	7	0	3	133 : 97	14 : 6
3 SV Eigeltingen	10	6	1	3	149 : 107	13 : 7
4 HSG Konstanz	10	3	1	6	147 : 124	7 : 13
5 TV Ehingen	10	3	0	7	85 : 85	6 : 14
6 TV Pfullendorf	10	1	0	9	61 : 222	2 : 18

weibliche Jugend E Kreisklasse A (wJE-KKA)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 DJK Singen	10	9	0	1	223 : 78	18 : 2
2 TSC Blumberg	10	9	0	1	187 : 93	18 : 2
3 TSV Dettingen-Wallhausen	10	4	0	6	96 : 139	8 : 12
4 TSV Bodman	10	3	0	7	79 : 144	6 : 14
5 SV Allensbach 2	10	2	1	7	71 : 138	5 : 15
6 TV Rielasingen	10	2	1	7	92 : 156	5 : 15

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Endru (wJD-SM-ER)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Seelbach/Friesenheim/Mietershei	2	2	0	0	36 : 31	4 : 0
2 SR Yburg Steinbach	1	1	0	0	8 : 5	2 : 0
2 SG Waldkirch/Denzlingen	1	1	0	0	12 : 10	2 : 0
4 HSC Radolfzell	2	1	0	1	22 : 23	2 : 2
5 HSG Freiburg	2	0	1	1	31 : 32	1 : 3
5 SG Hugsweier/Lahr/Sulz	2	0	1	1	19 : 22	1 : 3
7 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	1	0	0	1	10 : 12	0 : 2
7 TS Ottersweier	1	0	0	1	5 : 8	0 : 2

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. A (wJD-SM-A)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 JSG Seelbach/Friesenheim/Mietershei	3	3	0	0	44 : 28	6 : 0
2 HSC Radolfzell	3	2	0	1	35 : 23	4 : 2
3 TS Ottersweier	3	1	0	2	26 : 38	2 : 4
4 SG Waldkirch/Denzlingen	3	0	0	3	23 : 39	0 : 6

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. B (wJD-SM-B)

	G	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Hugsweier/Lahr/Sulz	3	3	0	0	34 : 20	6 : 0
2 HSG Freiburg	3	2	0	1	35 : 32	4 : 2
3 SR Yburg Steinbach	3	1	0	2	26 : 28	2 : 4
4 HSG Mimmehausen/Mühlhofen	3	0	0	3	31 : 46	0 : 6